

NACHRICHTEN

aus der Gemeinde

Schönen
Sommer!

ST. **W**ARIEN

Amtliche Mitteilung
Nr. 726 / Juli 2026

Vorwort Bürgermeister
S. 2

Gemeinde
S. 3-15, 36

Gesunde Gemeinde
S. 16-19

Glanzlichter
S. 20, 22-29

Bibliothek
S. 21

Inserate
S. 20, 30-35

Termine
S. 34-35





Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Wir dürfen auf viele erfreuliche Entwicklungen in unserer Gemeinde blicken: die Sicherung der zahnärztlichen Versorgung, Straßensanierungen, die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED, neue Einsatzfahrzeuge für unsere Feuerwehren, die Chance auf einen eigenen Ortsplatz für Nöstlbach oder der großartige 2. Platz bei der OÖ.-Sympathicus-Wahl. All das konnten wir in den vergangenen Wochen gemeinsam auf den Weg bringen.

Diese Erfolge sind kein Zufall. Sie sind das Ergebnis von Engagement, Gestaltungswillen und vor allem eines guten Miteinanders. Gerade weil Zusammenarbeit heute nicht mehr überall selbstverständlich ist, möchte ich mich besonders bei allen Fraktionen im Gemeinderat, dem Team am Gemeindeamt und vor allem bei Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, herzlich bedanken. Das konstruktive Miteinander in St. Marien und Oberösterreich bildet einen Gegensatz zu anderen politischen Ebenen. Es hat einen großen Wert und ist eine wichtige Grundlage für die hohe Lebensqualität, die unsere Gemeinde auszeichnet.

Wie sehr unsere Gemeinde vom Einsatz engagierter Menschen lebt, zeigt auch ein besonderer Wechsel in der Bibliothek St. Marien. Nach mehr als 30 Jahren hat Katharina Krahwinkler die Leitung in die Hände von Mirjam Pfarrhofer und Sarah Moser übergeben. Mit großem Einsatz hat sie die Bibliothek aufgebaut und zu einer geschätzten Begegnungs- und Bildungseinrichtung entwickelt. Dafür gebührt ihr unser aufrichtiger Dank. Gleichzeitig wünsche ich den neuen Leiterinnen und dem gesamten Bibliotheksteam viel Freude und Erfolg für die gemeinsame Zukunft.

Auch für Nöstlbach eröffnen sich neue Perspektiven. Rund 150 interessierte Bürgerinnen und Bürger haben an der Informationsveranstaltung zum geplanten Bauprojekt auf dem Areal der ehemaligen Pickl-Schmiede teilgenommen. Der konstruktive Austausch hat wertvolle Anregungen gebracht, die nun in die weitere Planung einfließen. Besonders erfreulich ist, dass ein eigener Ortsplatz und Vereinsräumlichkeiten fix vorgesehen sind. Gelingt auch die Betreibersuche, könnte zusätzlich ein Café oder eine kleine Bäckerei das Ortsleben weiter bereichern.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen erholsamen, sonnigen Sommer und viele schöne Stunden in unserer lebenswerten Gemeinde St. Marien.

Herzlichst Ihr

Walter Lazelsberger
Bürgermeister

IN DIESER AUSGABE



05



07



26

05 Fahrzeugsegnung

07 Dankesfeier

26 Schule & Jagd

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde St. Marien, 4502 St. Marien 1;
Redaktion: Gemeinde St. Marien, Tel.
07227/8155-12, gemeinde@st-marien.at;
Druck: Repro + Montage Service OG, 4111
Walding, Gewerbepark 2; Redaktionsschluss
für Ausgabe 727 / 14. September 2026

STRASSENBAU-PROGRAMM 2026/2027: ERFOLGREICHER START

In den Jahren 2026/2027 setzen wir wieder einen großen Schwerpunkt für die Sanierung unserer Verkehrsinfrastruktur.

In Summe investieren wir respektable EUR 3 Mio. für mehr Sicherheit auf unseren Straßen und noch mehr Lebensqualität in unserer Gemeinde. Die ersten Baustellen wurden bereits erfolgreich abgeschlossen, darunter die Staubfreimachung der Eisenstraße im Gewerbegebiet Nöstlbach, die Staubfreimachung eines Teilstücks im Kastanienweg sowie Korrekturmaßnahmen iZm. einem Teilstück auf der Gemeindestraße zwischen Weichstetten und Tiestling. Im Leitungsbau (insb. Wasserleitungstausch) konnten die Baustellen in der Gärtnerstraße und in St. Marien Zentrum bereits abgewickelt werden – im kommenden Jahr erfolgt in diesem Bereich die Generalsanierung.

Es freut mich, dass es nach diesem positiven Start mit dichtem Programm weitergeht.



Erste Projekte des großen Bauprogrammes 2026/2027 sind bereits abgeschlossen – so wie die Staubfreimachung in der Eisenstraße im Gewerbegebiet Nöstlbach.



Die Gemeinde bedankt sich bei Dr. Heinrich Suda für sein langjähriges Wirken und wünscht ihm alles Gute für den Ruhestand.

Der nächste Schwerpunkt unseres Sanierungsprogramms liegt in Weichstetten. Über den Sommer wird die Straße von Deischlried bis zur Gemeindegrenze ebenso vollständig saniert wie der Bereich Weichstetten-Nord 40 bis 62 (Nähe Tiroler Stub'n). In Weichstetten errichtet die Gemeinde zudem einen zusätzlichen Schutzweg („Zebrastrifen“) auf der Straße nach Deischlried zwischen GH Dutzler und ehem. Feuerwehrzeughaus – insbesondere für eine verbesserte Verkehrssicherheit für die Schulkinder. Unser Straßenschwerpunkt 2026/2027 ist im Übrigen kein reines Sanierungsprogramm. Verbesserungen im Straßenbild, Verkehrsberuhigung und -sicherheit sind wesentliche Ziele, die in jedem Straßenzug mitbedacht werden.

ABSCHIED & NEUBEGINN: ZAHNÄRZTLICHE VERSORGUNG GESICHERT

Nach mehr als 30 Jahren zahnärztlicher Tätigkeit in St. Marien tritt Dr. Heinrich Suda Anfang Juli 2026 seinen wohlverdienten Ruhestand an. Die zahnärztliche

Versorgung in St. Marien bleibt jedoch auch künftig gesichert: Mit Dr. Julia Kuhn aus Leonding konnte bereits eine Nachfolgerin gefunden werden, die die Ordination ab 1. Oktober 2026 übernehmen möchte.

Die erforderlichen formellen Schritte sind weitgehend abgeschlossen. Einen entscheidenden Beitrag zur erfolgreichen Nachbesetzung leistet die Gemeinde. Die gemeindeeigene GIVE St. Marien & Co KG als Eigentümerin der Praxisräumlichkeiten investiert umfassend in die Modernisierung der Ordination. Böden, Wände, technische Installationen und die Infrastruktur werden erneuert, um moderne und attraktive Rahmenbedingungen für die zahnärztliche Versorgung zu schaffen. Damit setzt die Gemeinde ein starkes Zeichen für die langfristige Sicherung dieses wichtigen Gesundheitsangebots.

Dr. Kuhn selbst ist zudem bereit, eine beträchtliche Summe in die Ausstattung ihrer neuen Praxis zu investieren. Angesichts mehrerer unbesetzter Zahnarztstellen in Oberösterreich ist die nahtlose Nachbesetzung in St. Marien ein großer Erfolg für unsere Gemeinde und wichtig für ein dichtes soziales Netz in St. Marien.



Ökologische Verantwortung und wirtschaftliche Vernunft gehen Hand in Hand: Ältere Modelle der Straßenbeleuchtung weichen moderner LED-Technik.

INVESTITION IN MODERNE UND NACHHALTIGE STRASSENBELEUCHTUNG

Mit der umfassenden Modernisierung der Straßenbeleuchtung setzt die Gemeinde St. Marien einen wichtigen Schritt in Richtung Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Die in den vergangenen Jahrzehnten gewachsene Anlage wird technisch erneuert und konsequent auf energieeffiziente LED-Technologie umgestellt. Rund 250 Leuchten erhalten moderne LED-Leuchtmittel. Ergänzend werden Masten, Verkabelungen und Verteilerkästen auf den neuesten Stand gebracht. Eine digitale Erfassung und Dokumentation der gesamten Anlage schafft zudem die Grundlage für einen effizienten und zukunftsorientierten Wartungsbetrieb.

Die Umstellung auf LED senkt den Energieverbrauch deutlich und reduziert damit auch den CO₂-Ausstoß. Allein bei den Stromkosten werden Einsparungen von rund EUR 7.000 pro Jahr erwartet. Gleichzeitig verringert die moderne Technik den Wartungs- und Reparaturaufwand nachhaltig.

Ökologische Verantwortung und wirtschaftliche Vernunft dürfen keine Gegensätze sein, sondern müssen Hand in Hand gehen. Dies gelingt uns mit diesem Projekt.

Wir investieren in eine moderne Infrastruktur, die Ressourcen schont und gleichzeitig die Lebensqualität sowie die Sicherheit in unserer Gemeinde weiter verbessert.

Es ist daher ein besonders sinnvolles Projekt und auch persönlich habe ich daher mit diesem Vorhaben eine besondere Freude.

NEUES KOMMANDOFAHRZEUG FÜR DIE FEUERWEHR WEICHSTETTEN

Wer Menschen helfen und im Ernstfall rasch und professionell handeln soll, braucht eine zeitgemäße Ausrüstung. Deshalb wird die Gemeinde gemeinsam mit der Feuerwehr Weichstetten in den kommenden Monaten ein neues Kommandofahrzeug anschaffen. Das bisherige Fahrzeug wird 2027 bereits 18 Jahre alt sein und planmäßig ersetzt.

Für die vielen ehrenamtlichen Kameradinnen und Kameraden ist moderne Ausrüstung eine wichtige Voraussetzung, um ihre verantwortungsvolle Aufgabe bestmöglich erfüllen zu können. Das neue Fahrzeug wird künftig als mobile Kommando- und Kommunikationszentrale dienen und die Einsatzleitung vor Ort unterstützen.

Die Finanzierung solcher Anschaffungen ist für jede Gemeinde eine Herausforderung.

Umso erfreulicher ist es, dass dieses Projekt durch eine vorausschauende Finanzplanung der Gemeinde, das große Engagement der Feuerwehr sowie die Unterstützung vieler Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen durch Spenden und Sponsoring möglich wird.

Besonders wertvoll ist, dass die Feuerwehr Weichstetten selbst aktiv an der Planung mitwirkt. So entsteht ein Fahrzeug, das optimal auf die Anforderungen der Einsatzkräfte abgestimmt ist.

Mit dieser Investition setzen Gemeinde und Feuerwehr einen wichtigen Baustein für die Sicherheit in unserer Gemeinde.

Ihr

Walter Lazelsberger
Bürgermeister



v.l.: OBI Alexander Höpfler, OBR Helmut Födermayr, Vbgm. Antonia Illecker, Bgm. Walter Lazelsberger, Bundesrat Mag. Franz Ebner, ABI Philipp Tschautscher, LBDSTV Michael Hutterer, Diakon GR Mag. KommR Franz Landerl

FAHRZEUGSEGNUNG KLEINRÜSTFAHRZEUG-LOGISTIK

Am Sonntag, den 21. Juni 2026, fand die Fahrzeugsegnung des Kleinrüstfahrzeuges-Logistik (KRF-L) statt. Die FF St. Marien bedankt sich ganz herzlich bei den Ehrengästen sowie bei allen Besucherinnen und Besuchern für ihr zahlreiches Erscheinen.

Das Fahrzeug unterstützt insbesondere bei Kleineinsätzen wie Ölaustritten, Sturmschäden und Pumparbeiten. Gleichzeitig bietet es durch insgesamt sechs individuell bestückte Rollcontai-

ner auch bei Großschadensereignissen erhebliche Vorteile.

Ein großer Dank gilt der Ortskapelle St. Marien für die musikalische Umrahmung sowie der Pfarre St. Marien für die Gestaltung des Festgottesdienstes. Ebenso bedankt sich die FF St. Marien bei allen weiteren Mitwirkenden für die gelungene Veranstaltung.

Ein modernes Einsatzfahrzeug, das die Schlagkraft stärkt und die Sicherheit der Bevölkerung weiter erhöht.



FRANZ STÖGER IN DEN WOHLVERDIENTEN RUHESTAND VERABSCHIEDET



Am 20. April wurde Franz Stöger im Rahmen einer feierlichen Zusammenkunft im Gasthaus Luger nach mehr als 40 Jahren im Dienst der Gemeinde in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Seit dem 1. Dezember 1985 war Franz ein wichtiger Teil des Bauhof-Teams. Ab August 2010 leitete er den Bauhof mit Engagement, Fachkompetenz und Zuverlässigkeit. Ob Winterdienst, Grünraumpflege, Fuhrpark oder Gebäudeinstandhaltung – in allen Bereichen brachte er seine langjährige Erfahrung und sein umfangreiches Wissen ein. Das Gemeindegebiet kennt er wie kaum ein anderer.

In den erfolgreichen Momenten, aber auch bei dramatischen Ereignissen wie dem Hochwasser 2002, war er eine wichtige Stütze im Gemeindedienst. Eine derartige Treue zu einem Arbeit-

geber ist nicht selbstverständlich und spricht für die enge Verbundenheit von Franz zu St. Marien.

Der Bürgermeister und die Gemeindebediensteten bedanken sich herzlich für seine jahrzehntelange

Treue, seine Hilfsbereitschaft und seinen Einsatz für St. Marien! Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir Franz Stöger vor allem Gesundheit, viele schöne Momente und alles Gute.



v.l.: Bgm. Walter Lazelsberger, Franz Stöger mit Helene, Katharina Winter



2. PLATZ BEIM SYMPATHICUS IM LANDESFINALE!



Auszeichnung durch Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer mit dem 2. Platz unter den Gemeinden in Oberösterreich

Tips, ORF OÖ, Brau Union & Co kürten kürzlich die sympathischsten Gemeinden Oberösterreichs. Die Idee dabei: Als Jury fungiert die Bevölkerung selbst. Über ein Online-Voting und das Einsenden von ausgefüllten Stimmzetteln konnte die eigene Gemeinde zum Sieg gepusht werden. Die Samareinerinnen und Samareiner waren auch bei dieser Aktion fleißig und haben ein beeindruckendes Bekenntnis für unsere Gemeinde abgegeben! Dank dem fleißigen Einsatz und der Begeisterung ganz vieler in der Gemeinde konnte St. Marien bei diesem landesweiten Wettbewerb den beeindruckenden 2. Platz unter den Gemeinden in Oberösterreich beim „OÖ. Sympathicus“ erreichen. DANKE an alle Bürgerinnen und Bürger, die unsere Gemeinde mit ihrer Stimme und ihrem Engagement tatkräftig unterstützt haben!

WIR

GRATULIEREN!

Eine besondere Auszeichnung erhielt Mag. Franz Landerl am 17. April 2026: Ihm wurde der Berufstitel „Kommerzialrat“ verliehen. Mit dieser Ehrung werden Persönlichkeiten ausgezeichnet, die sich durch herausragende Leistungen und langjähriges Engagement um die österreichische Wirtschaft verdient gemacht haben. Franz Landerl hat sich über viele Jahre als Lebens- und Sozialberater sowie als engagierter Funktionär der Wirtschaftskammer für die Anliegen seines Berufsstandes eingesetzt. Die Gemeinde gratuliert herzlich zu dieser verdienten Auszeichnung.





© Thomas Markowetz

Bibliothek St. Marien

DANKESFEIER FÜR KATHARINA KRAHWINKLER

Eine Bibliothek nimmt einen wichtigen und wertvollen Bildungsauftrag in unserer Gesellschaft ein. St. Marien darf stolz und dankbar sein, über eine der führenden Bibliotheken im Bundesland zu verfügen (insbesondere gemessen an den Entlehnungen im Verhältnis zur Bevölkerungsanzahl). Dieser Erfolgsweg ist untrennbar mit dem Wirken von Katharina Krahwinkler, über 33 Jahre Leiterin der Bibliothek, verbunden. Frau Krahwinkler legte nun mit 30. Juni 2026 die Leitung der Bibliothek zurück, wird weiterhin als ehrenamtliche Mitarbeiterin tätig sein und vertraut die Leitungsfunktion den engagierten Kolleginnen Sarah Moser und Mirjam Pfarrhofer an.

Am 22. Juni 2026 wurde im Rahmen einer Dankesfeier Frau Katharina Krahwinkler gedankt und auf schöne und erfolgreiche Jahre Rückschau gehalten.

Bürgermeister Walter Lazelsberger, KonsR Mag. Harald R. Ehrl und Bundes-

rat Mag. Franz Ebner haben in ihren Dankesworten das jahrzehntelange Ehrenamt, das profunde Fachwissen und den Weitblick von Frau Krahwinkler hervorgehoben und wünschten den neuen Leiterinnen viel Freude und Erfolg in ihrer neuen Arbeit.

Immer Dreh- und Angelpunkt bei allen Entwicklungen in der Bibliothek: die Leiterin Katharina Krahwinkler.

Sie hat seit der ersten Stunde dieser Einrichtung, also 33 Jahre lang, diese Rolle ausgefüllt. Unter ihrer Leitung hat sich die Bibliothek beeindruckend entwickelt, ist weit über die Pfarr- und Gemeindegrenzen als Vorreiterin bekannt und vor allem in der Bevölkerung als wertvolle Institution geschätzt. Für ihr wertvolles Engagement wurde Frau Krahwinkler im Jahr 2022 mit dem Ehrenzeichen in Gold der Gemeinde St. Marien ausgezeichnet. Wir danken Frau Katharina Krahwinkler für ihr außergewöhnliches Wirken in unserer Gemeinde!

Die Geschichte unserer Bibliothek:

1993 wurde unter Pfarrer Johannes Edlmüller die Pfarrbücherei St. Marien ins Leben gerufen. Im Jahr 2000 erfolgte die Übersiedelung in Räumlichkeiten der Gemeinde im Objekt St. Marien 3 mit tatkräftiger Unterstützung des damaligen Bürgermeisters Dr. Karl Aufreiter. Im Jahr 2009 erhielt die Bibliothek im Rahmen des Neubaus des Bildungshauses St. Marien unter Bürgermeister Helmut Templ die heutigen, bestens geeigneten und großzügigen Räumlichkeiten. Im Jahr 2010 wurde die Pfarrbücherei schließlich in die Bibliothek St. Marien, gemeinsam getragen von den Pfarren St. Marien und Weichstetten und der Gemeinde, übergeführt. Seit Gründung als Pfarrbücherei war Katharina Krahwinkler als Leiterin tätig. Die Bibliothek St. Marien bietet neben dem Entlehnungsbetrieb literarische Veranstaltungen sowie Programme für Schulen, Kindergärten und Senioren und ist damit ein zentraler Treffpunkt für alle Generationen. Heute hat die Bibliothek mit 19 ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen über 10.000 Bücher und weitere Medien im Programm. Über 38.000 Entlehnungen finden pro Jahr statt.



© Thomas Markowetz



© Diago Sanchez

JUBELPAARFEIER – HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!



© Dominik Kusel

25, 40, 50, 55 oder 60 Jahre verheiratet – insgesamt waren 22 Jubelpaare zur Jubelpaarfeier eingeladen.

13 Paare feierten in der Pfarrkirche St. Marien und neun in der Pfarrkirche Weichstetten ihre langjährige Zusammengehörigkeit.

Mit einem Blumengruß gratulierte Bürgermeister Walter Lazelsberger den Jubelpaaren sehr herzlich zu diesem besonderen Jubiläum und wünschte ihnen noch viele weitere gemeinsame Jahre, geprägt von Liebe, Gesundheit, Glück und vielen schönen gemeinsamen Momenten.

Ein herzliches Dankeschön an die Pfarre St. Marien und die Goldhaubengruppe Weichstetten für die besonders festliche Gestaltung der Gottesdienste!

MUTTERTAG: EIN FEST VOLLER HERZ UND FREUDE



Am 8. Mai 2026 fand unsere diesjährige Muttertagsfeier im Gasthaus zur Sonne statt.

Vizebürgermeisterin Antonia Illecker führte durch das Programm. Die Kinder des Kindergartens Weichstetten gestalteten den Nachmittag mit einer gelungenen Darbietung.

Bei Kaffee und Mehlspeisen verbrachten Jung und Alt gemeinsam einen gemütlichen Nachmittag.

Die Kinderbetreuung wurde von der Jungschar Weichstetten übernommen.

Der Bürgermeister hob die Familien als Fundament einer Gesellschaft

hervor und betonte die wichtige Rolle der Mütter als Zentrum der Familie. Zum Abschluss überreichte er Kräuter- und Blumenstöcke an die anwesenden Mütter.

Ein besonderer Dank gilt der Raiffeisenbank St. Marien für die finanzielle Unterstützung.



© Gemeinde St. Marien



JUGENDARBEIT DER GEMEINDE: HOCH HINAUS IN DER BOULDERBAR



Bericht und Fotos: Andreas Liebensteiner

Ein sportlicher und ereignisreicher Ausflug liegt hinter uns: Junge Samareiner/innen machten gemeinsam die Boulderbar in Leonding unsicher. Schon die Fahrt war ein echtes Highlight – bei motivierender Musik im Bus stimmten wir uns gemeinsam auf die kommenden Herausforderungen ein und reflektierten beim Heimfahren das Erlebte.

Vor Ort wurden wir bestens betreut. Während die Anfänger begleitet ihre ersten Griffe wagten, erhielten die Fortgeschrittenen von Klettertrainer Davide wertvolle Einblicke in neue Bouldertechniken. „Mit da Hüfte bei der Wand geht's leichter“, sagte er im freundlichen italienischen Akzent. Das gemeinsame Tüfteln an Routen schweißte die Gruppe zusammen. Das schönste Ergebnis des Tages war, dass junge Menschen in Kontakt kamen, die sich vorher untereinander noch gar nicht kannten.

Die Begeisterung der Teilnehmenden spricht für sich selbst:

Sergey: „Ich fand es toll und hoffe, dass solche Events öfters stattfinden. Die anderen Teilnehmer waren auch sehr freundlich und nett.“

Lukas: „Ich hab' mir von dem Tag mitgenommen, dass es andere Techniken gibt, die man ausprobieren kann und wie wichtig es ist, die richtige Entscheidung zu treffen.“

Hanna: „Ja, ich hab' das Bouldern ganz cool gefunden und es hat mir sehr viel Spaß gemacht. Ich würde es auf jeden Fall weiterempfehlen.“

Diesmal möchte ich als Andreas Danke sagen: Ein herzliches Dankeschön gilt unserem örtlichen Busunternehmen Platzl Reisen für die gewohnt hohe Zuverlässigkeit, Unkompliziertheit und Spontaneität. Ebenso danken wir Davide von der Boulderbar Linz für das professionelle Coaching. Ein ganz besonderer Dank geht an das Team der Gemeinde, das im Hintergrund mit voller Unterstützung dafür sorgt, dass solche Erlebnisse für unsere Jugend reibungslos ermöglicht werden.

Sei dabei bei unseren Jugendangeboten der Gemeinde!

Sommerrodeln & Badensee –
Tempo, Abkühlung, Erholung

Samstag, 01. August 2026
Abfahrt: 10:00 Uhr

Anmeldung mittels
QR-Code bis 25. Juli 2026



Landhaus Linz & Special –
Einblick, Austausch, Perspektiven

Samstag, 03. Oktober 2026 –
Abfahrt: 10:00 Uhr

Anmeldung mittels
QR-Code bis 26. September 2026



Geschicklichkeit trainieren und andere Jugendliche kennenlernen stand beim Ausflug der Gemeinde in die Boulderbar am Programm.



BERICHT AUS DEM MELDE- UND STANDESAMT

von April bis Juni 2026



GEBURTEN

Buchegger Elisabeth und Claus
Roiß Judit und Waser René
Maier Jasmin und Hannes
Mag. Berger Marlene und Thomas
Carhaun Katharina und Christian



Sylvia Sigrid Stefanie
Carolina
Felix
Lena Marie
Sebastian

GRATULATIONEN ZUM GEBURTSTAG

Gerstmayr Friedrich	98 Jahre	Füreder Ida	85 Jahre
Roiser Anna	92 Jahre	Leblhuber Franz	85 Jahre
Birkhuber Ernst	92 Jahre	Huber Karl	85 Jahre
Fehrer Johann	92 Jahre	Ackerl Siegmund	85 Jahre
Aichmayr Maria	91 Jahre	Winklmair Rosemarie	80 Jahre
Kührer Friedrich	91 Jahre	Didio Walter	80 Jahre
Zachhuber Friedrich	91 Jahre	Friedhuber Rosa	80 Jahre
Miesenböck Helga	85 Jahre	Greindl Annelies	80 Jahre
Platzl Johann	85 Jahre	Ružitschka Elfriede	80 Jahre
Nöbauer Josef	85 Jahre	Nechvile Sibylle	80 Jahre

EHESCHLIESSUNGEN

Aschauer Sandra und Mahringer Manfred
Trögl Irene Maria und Wimmer Stefan Fritz
Hirt Laura Anna und Gruber Kevin Sam
Sonnleitner Julia und Stumptner Marc
Krusch Magdalena und Winkler Matthias
Gutenbrunner Martina und Bobonja Tomislav
Graf Julia und Straßer Harald
Mag. iur. Janisch Linda und DI Hermann Andreas
Wesner Laura und Austerhuber David
Mayr Gabriele Edeltraud und Leinweber Karl



WIR BEDAUERN 5 TODESFÄLLE



Stubenvoll Albert
gest. im 70. Lebensjahr
Reich Anton
gest. im 78. Lebensjahr
Schwager Aloisia
gest. im 96. Lebensjahr
Nehring Bernhard
gest. im 75. Lebensjahr
Kopa Helmut
gest. im 81. Lebensjahr

GOLDENE HOCHZEITEN

Rogl Margareta und Franz
Harratzmüller Margareta und Leopold
Schölmberger Brigitte und Gerhard
Hindinger Jutta und Siegfried
Ruppert Anna und Ernst
Gruber Marianne und Alexander Georg
Wallner Elisabeth und Franz
Baumgartner Ingrid und Erwin

EISERNE HOCHZEIT

Riemer Hermine und Richard

DAS LEBEN DER BIENEN „LIVE“ ERLEBEN

Der Bienenschaustock im kleinen Park vor dem Gemeindeamt ist wieder mit Leben erfüllt. Andreas Wieser und Helga Liebensteiner kümmern sich darum, dass interessierte Kinder und Erwachsene das Leben im Inneren dieses faszinierenden Organismus aus nächster Nähe beobachten können. Der Schaustock ist beidseitig zu öffnen und bietet direkten Einblick in das Bienenvolk!

Entdecke:

- die verschiedenen Bienenwesen
- Bienenbrut in den verschiedenen Entwicklungsstadien
- Arbeiterinnen, die Honig und Pollen in die Waben einlagern
- die Königin bei der Eilegetätigkeit
- Bienen beim Schwänzeltanz und Rundtanz
- Drohnen mit ihren großen Augen

Euer Imker Andreas und eure Imkerin Helga



DIE GEMEINDE ST. MARIEN GRATULIERT!



Herr DIDIO Walter
zum **80. Geburtstag**



Frau RUZITSCHKA Elfriede
zum **80. Geburtstag**



Frau WINKLMAIR Rosemarie
zum **80. Geburtstag**



RIEMER Hermine und Richard
zur **Eisernen Hochzeit**



KI-generiert

*"Es gibt nur zwei Arten zu leben.
Entweder so, als wäre nichts ein Wunder
oder so, als wäre alles ein Wunder."*

Albert Einstein



Oberösterreichischer Kameradschaftsbund
Ortsgruppe St. Marien und Weichstetten



140 JAHRE

Bestandsjubiläum
der Ortsgruppe St. Marien

Sonntag, 20. September 2026



Eintreffen ab 08.00 Uhr
vor dem Gemeindeamt



Festliche Aufstellung,
Kranzniederlegung



Festgottesdienst in der
Pfarrkirche St. Marien



Ausklang im
Gasthaus Luger

Wir freuen uns auf Euer Kommen!



Oö. Heizungs- und Klima- Anlagendatenbank

Für eine nachhaltige Energiezukunft



Oberösterreich ist das Land der Erneuerbaren Energien: Bereits mehr als 71 % der Raumwärme kommen bei uns aus klimafreundlichen Energiequellen. Die neue Oö. Heizungs- und Klima-Anlagendatenbank verschafft einen noch besseren Überblick über die Heizsysteme in unserem Bundesland und unterstützt die Planung beim Umstieg auf klimafreundliche Systeme. Zudem erleichtert sie auch den Zugriff auf alle wichtigen technischen Daten.

Wirtschafts- und Energie-Landesrat Markus Achleitner

Ab 1. Mai 2026 werden Heizungs- und Klimaanlageanlagen in Oberösterreich in einer Datenbank erfasst. Die rechtliche Basis bildet das Oö. Luftreinhalte- und Energietechnikgesetz (Oö. LuftREnTG).

Welche Anlagen werden erfasst?

- » Feuerungsanlagen (z.B. Holz, Öl, Gas)
- » Klimaanlageanlagen über 70 kW
- » Wärmepumpen (neue; bestehende über 70 kW)
- » Elektrische Widerstandsheizungen (neue als Hauptheizung; alle über 70 kW)

Was bringt's?

- » **Höhere Effizienz der Anlagen** und damit Energiekosteneinsparungen sowie mehr Sicherheit durch gut überprüfte und gewartete Anlagen
- » **Einfachere Antragstellung** bei Förderungen (z.B. Heizkesseltausch)
- » **Digitaler und immer aktueller Zugriff** auf Anlagendaten, Prüfberichte und Überprüfungstermine

Wie funktioniert's?

Erfassung durch Fachleute (z.B. Rauchfangekehrer:in, Installateur:in) bei der:

- » Errichtung bzw. beim Tausch von Anlagen
 - » periodischen Überprüfung oder Inspektion von Anlagen
 - » Überprüfung von Rauchfängen
- Jede erfasste Anlage erhält eine Kennzeichnungsplakette (eindeutige Anlagen-ID und QR-Code).



Mehr Informationen unter:
<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/anlagendatenbank.htm>
Amt der Oö. Landesregierung | Abteilung Umweltschutz
E-Mail: hka.us.post@ooe.gv.at | Tel.: +43 732 7720-134 59





ID AUSTRIA SERVICETAG



ID Austria

DONNERSTAG, 17. SEPTEMBER 2026

09.00 – 12.00 UHR | BÜRGERSERVICE (GEMEINDEAMT)

Mit der ID Austria steht ein sicherer und komfortabler Zugang zu zahlreichen digitalen Services zur Verfügung. Mit nur einem Login können unter anderem FinanzOnline, die Elektronische Gesundheitsakte und das Service-Portal der Sozialversicherung genutzt werden. Die ID Austria ist kostenlos und erfüllt höchste datenschutzrechtliche Standards. Die Gemeinde St. Marien bietet Personen ab dem vollendeten 14. Lebensjahr mit österreichischer Staatsbürgerschaft und Wohnsitz in St. Marien die Registrierung während der Parteienverkehrszeiten an. Für die Registrierung benötigen Sie ein geeignetes Smartphone, einen Reisepass oder Personalausweis und bei einem seit mehr als sechs Jahren abgelaufenen Lichtbildausweis zusätzlich ein aktuelles Passfoto.

Als besonderes Service unterstützt Sie am 17. September 2026 ein Experte einer IT-Firma bei der **Einrichtung der App auf Ihrem Smartphone**. Sie werden bei der Fertigstellung begleitet, sodass Sie Ihre digitale Identität sofort nutzen können. Um telefonische Terminvereinbarung unter 07227 / 8155 für den ID Austria Servicetag wird gebeten.

TIPPS ZUM GASSIGEHEN IM SOMMER



Die täglichen Spaziergänge sollten kein stressiges Pflichtprogramm sein, sondern die Bedürfnisse Ihres vierbeinigen Begleiters erfüllen und die Bindung zu ihm stärken. Für viele Hunde sind die gemeinsamen Runden die Höhepunkte des Tages. Deshalb empfiehlt es sich, das Smartphone in der Tasche zu lassen. So schenken Sie Ihrem Hund Ihre volle Aufmerksamkeit und können heikle Situationen frühzeitig erkennen.

Bitte beachten Sie die Leinenpflicht im Ortsgebiet. Die Leine darf höchstens 1,5 Meter lang sein. Außerhalb des Ortsgebiets kann bei Bedarf eine längere Leine verwendet werden, um dem Hund mehr Bewegungsfreiheit zu ermöglichen. Halten Sie ihn jedoch bei Begegnungen mit Reitern, Radfahrern oder Fußgängern stets nahe bei sich.

Geben Sie Ihrer Spürnase ausreichend Zeit, Gerüche zu erkunden. Verstecken Sie beispielsweise Leckerlis im Gras oder an Baumstämmen, lassen Sie Ihren Hund apportieren oder bauen Sie kurze Gehorsamsübungen ein. Auch eine neue Route oder die gewohnte Strecke in umgekehrter Richtung sorgen für Abwechslung.

Erwachsene Hunde benötigen in der Regel zwei längere Spaziergänge pro

Tag. An heißen Tagen sollten diese in die kühleren Morgen- und Abendstunden verlegt werden. Vermeiden Sie körperliche Anstrengungen während der Mittagshitze. Starkes Hecheln kann ein Hinweis darauf sein, dass Ihr Hund überfordert ist. Legen Sie regelmäßig Pausen an schattigen und kühlen Plätzen ein. Zu enge Halsbänder können zudem die Atmung beeinträchtigen.

Eine mit Wasser gefüllte Flasche oder ein faltbarer Trinknapf sollte bei längeren Spaziergängen im Sommer immer dabei sein. Nimmt Ihr Hund zu wenig Flüssigkeit auf, kann er seine Körpertemperatur durch Hecheln nicht ausreichend regulieren. In den öffentlichen Toilettenanlagen (Freizeitanlage Weichstetten, Leichenhalle/altes Feuerwehrhaus St. Marien, Siedlervereinshaus Nöstlbach), beim „Bründl“ hinter der Raiffeisenbank St. Marien und beim „Steinernen Bründl“ in Weißenberg können Sie Wasser entnehmen.

Vermeiden Sie heiße Asphaltflächen. Legen Sie Ihren Handrücken für sieben Sekunden auf den Boden oder treten Sie barfuß auf. Empfinden Sie die Oberfläche als unangenehm heiß, gilt dies auch für die empfindlichen Pfoten Ihres Hundes. Wählen Sie nicht asphal-

tierte Wege oder die schattige Straßenseite. Spaziergänge im Wald oder entlang eines Baches sind im Sommer ideal.

Beobachten Sie Ihren Hund an heißen Tagen besonders aufmerksam. Zeigt er Anzeichen von Erschöpfung oder hechelt ungewöhnlich stark, bringen Sie ihn an einen kühlen Ort. Feuchte Tücher auf dem Boden zum Daraufliegen oder das vorsichtige Befeuchten von Pfoten und Bauch sorgen für zusätzliche Erleichterung.

Bitte führen Sie bei jeder Runde Hundesackerl mit, um Hinterlassenschaften im Ortsgebiet rasch und unkompliziert zu beseitigen. Die Entsorgung erfolgt über den Restmüll. Hundesackerl erhalten Sie kostenlos im Bürgerservice der Gemeinde St. Marien, bei der Raiffeisenbank Weichstetten und bei der Sparkasse Nöstlbach. Bitte nutzen Sie dieses Angebot. Sie tragen dadurch zu einem saubereren Ortsbild bei.



BERICHT AUS DEM ARBEITSKREIS

Klima- und Bodenbündnis



Regional genießen – mit einfachen Rezeptideen

Nachhaltigkeit beginnt oft schon beim täglichen Essen. Deshalb stellen wir auf unserer Homepage auch einfache, regionale und saisonale Rezeptideen vor. Aktuell laden wir dazu ein, selbstgemachte Aufstriche aus Hülsenfrüchten auszuprobieren – eine schmackhafte und gesunde Alternative zu tierischen Produkten. Wer regionale Zutaten verwendet, unterstützt nicht nur die heimische Landwirtschaft, sondern vermeidet auch unnötige Transportwege und Verpackungsmüll. Kleine Veränderungen im Alltag können so einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Entspannt und klimafreundlich in den Urlaub

Mit dem Sommer beginnt für viele die Urlaubszeit. Eine besonders klimafreundliche und zugleich komfortable Möglichkeit der Anreise bietet der Nachtzug. Während man schläft, legt man große Entfernungen zurück und kommt am Morgen ausgeruht am Urlaubsort an. Gerade für Reisen innerhalb Europas stellt der Nachtzug eine attraktive Alternative zum Flugzeug oder zum Auto dar. Viele Verbindungen wurden in den vergangenen Jahren ausgebaut und bieten heute moderne Schlaf- und Liegewagen. Wer den Weg bereits als Teil des Urlaubs erleben möchte, findet auf unserer Homepage zahlreiche Informationen und Anregungen zum klimafreundlichen Reisen.

eCar-Sharing in Neuhofen startet neu durch – mit „GoMore.at“ auch mit Fahrzeugen in St. Marien!

Auch im Bereich Mobilität gibt es erfreuliche Entwicklungen in unserer Region. Das eCar-Sharing-Angebot in Neuhofen an der Krems wurde neu organisiert und steht der Bevölkerung weiterhin zur Verfügung. Carsharing ermöglicht es, ein Auto dann zu nutzen, wenn es tatsächlich benötigt wird, ohne selbst ein Fahrzeug besitzen zu müssen.

Dadurch können Kosten gespart und Ressourcen effizienter genutzt werden. Über die Plattform GoMore.at können Privatpersonen ihr Fahrzeug zur Verfügung stellen und sich damit etwas dazuverdienen, während andere für gelegentliche Fahrten kein eigenes Auto benötigen.

Bereits heute werden mehrere Fahrzeuge in **Nöstlbach** über GoMore angeboten. Auch im Ortskern St. Marien gibt es aktuelle Carsharing-Entwicklungen (Kontakt für Rückfragen: Maria Schöller, Tel. 0650/790 27 27). Wünschenswert wären mehrere Angebote pro Ortsteil, wodurch ein möglichst praktisches und robustes Car-Sharing-Netz in St. Marien zur Verfügung stünde. Details dazu finden Sie auf unserer Homepage.

Macht Saatgut-Tausch eigentlich Sinn?

Die Vielfalt des Lebens lebt von Unterschieden. Pflanzen passen sich über Generationen hinweg an ihren Standort, das Klima und den Boden an. Handelsübliches Saatgut muss hingegen sehr einheitlich sein, damit die Pflanzen immer gleich aussehen und dieselben Eigenschaften aufweisen.

Wer eigenes Saatgut vermehrt und tauscht – besonders von alten Haus- und Lokalsorten – fördert die biologische Vielfalt und unterstützt die Anpassungsfähigkeit der Pflanzen.

Gleichzeitig macht es Freude zu wissen: Die Kürbisse stammen von Agnes, die Kohlsprossen von Johanna, die Tomaten von Josef und Franz. So entstehen lebendige Verbindungen zwischen Menschen, Gärten und Pflanzen. Jede weitergegebene Samenportion erzählt ihre eigene Geschichte und trägt ein kleines Stück regionaler Gartenkultur weiter.

Am 8. Februar 2027 wird es im Rahmen des monatlichen Kräutertreffs einen Saatgut-Tausch geben. Vielleicht entdecken Sie im Sommer Ihre Lieblingspflanzen, bewahren deren Saatgut auf und tauschen es im kommenden Frühjahr mit anderen Gartenbegeisterten. So wächst nicht nur die Vielfalt in unseren Gärten, sondern auch der Aus-

tausch und das Miteinander in unserer Gemeinde.

Klimabündnis OÖ: Klimaprojekte einreichen

Jugendliche ab 14 Jahren können beim Projekt „Climate Detectives“ ihr ganz persönliches Projekt erarbeiten und einreichen. Unterstützt von Expert/innen gibt es wieder eine 3-tägige Romreise zu ergattern. Auch spannend für Jugendgruppen.

Stromkosten sparen mit Energiegemeinschaften

Auch ohne eigene Photovoltaikanlage können Haushalte von der Energiewende profitieren. Durch die Teilnahme an einer regionalen Energiegemeinschaft lässt sich günstiger Strom aus der Region beziehen. Das spart Kosten, stärkt die regionale Wertschöpfung und unterstützt den Ausbau erneuerbarer Energien. Informationen zu bei uns aktiven Energiegemeinschaften und Einstiegsmöglichkeiten finden Sie auf unserer Homepage.

Unsere Homepage präsentiert sich seit Kurzem in einem neuen, übersichtlicheren Layout und ist nun noch besser auf Smartphones und Tablets nutzbar. Euer Feedback dazu ist via E-Mail an info@klima-stmarien.at willkommen! www.klima-stmarien.at

– gemeinsam für ein klimafreundliches und nachhaltiges St. Marien.



„Es hängt nicht alles von dir ab, aber es kommt auf dich an.“

Du möchtest dich bei uns im Arbeitskreis mitengagieren? Deine Tatkraft und Ideen sind herzlich willkommen! Melde dich unter info@klima-stmarien.at oder direkt bei den AK-Leiterinnen!

Bericht:
Maria Schöller und Josef Winter

FERIENPASS

Auch heuer hat die Gemeinde wieder einen Ferienpass für die Kinder und Jugendlichen unserer Gemeinde herausgegeben.

Dieser liegt zur freien Entnahme am Gemeindeamt auf.



GEMEINDERATSSITZUNG

Dienstag, 29.09.2026

GR-Sitzungssaal, 19.00 Uhr

REDAKTIONSSCHLUSS

nächste Gemeindezeitung
14. September 2026

STROM- SOZIALTARIF



Personen, die von der ORF-Gebühr befreit sind (Ausnahme Studierende), haben Anspruch auf den Sozialtarif für Strom in Form eines gesetzlich gedeckelten Energiepreises innerhalb des bestehenden Strom-Vertrags.

Diese staatliche Unterstützung für Haushalte mit geringem Einkommen wird über die ORF-Beitragsservice GmbH (kurz OBS, früher GIS) abgewickelt. Da die Voraussetzungen geändert wurden, lohnt sich ein neuer Antrag.

Informationen und Antragstellung unter:



EUROTHERMEN BAD HALL / BAD ISCHL / BAD SCHALLERBACH

Für unsere Thermenbesucher möchten wir wiederum die Gutscheinkaktion für die Eurothermen in Erinnerung rufen. Im Bürgerservice der Gemeinde erhalten Sie:

**10 Euro-Gutscheine
mit 10% Rabatt!**

Nähere Informationen finden Sie unter: www.st-marien.at



KOSTENLOSE RECHTS- BERATUNG

Dr. Christoph Huber, Rechtsanwalt in Linz, steht Ihnen an folgenden Sprechtagen im Gemeindeamt St. Marien, jeweils von 16.00-17.30 Uhr, oder unter der Telefonnummer 0732/77 43 77 für Rechtsauskünfte zur Verfügung:

07. September 2026

19. Oktober 2026

Terminvergabe und Anmeldung am Gemeindeamt-Bürgerservice,
Tel.: 07227/81 55-10

Dr. Christoph Huber



KOSTENLOSE STEUERERST- BERATUNG

für einen erfolgreichen Start als Unternehmer sowie bei Fragen zu Steuerklärungen bzw. Arbeitnehmerveranlagungen. Mag. Friedrich Lehner, Steuerberater, steht für Sie am

17. September 2026

15. Oktober 2026

von 16.00-18.00 Uhr im Gemeindeamt St. Marien für Auskünfte zur Verfügung (oder unter Tel. 0732/672 492). Terminvergabe und Anmeldung am Gemeindeamt-Bürgerservice,
Tel.: 07227/81 55-10

Mag. Friedrich Lehner

Jeden **2. Dienstag** findet im **KIMST** eine Informations- und Sprechstunde vom Frauennetzwerk Linz-Land statt:

10.00 – 12.00 Uhr sowie 17.00 – 19.00 Uhr

Hier können sich Frauen situationsbedingte Informationen holen und/oder Einzelberatungstermine für telefonische oder persönliche Beratungsgespräche vereinbaren.

Kontakt: Telefon: 0664/731 751 73

E-Mail: office@frauennetzwerk-linzland.net

www.frauennetzwerk-linzland.net



RÜCKSICHTNAHME AUF NACHBARN



Wir ersuchen alle Gemeindeglieder, sich an folgende Grundregeln zu halten:

**Rasenmähen an Samstagen ab 13.00 Uhr
sowie an Sonn- und Feiertagen gantzätig ist zu unterlassen!**

Unsere Bitte geht auch an alle Heimwerker und Bauherren: Bitte bedenken Sie, dass sich Ihre Nachbarn nach einer anstrengenden Arbeitswoche auf die Ruhe am Wochenende freuen. Mit ein wenig Rücksichtnahme wird das Zusammenleben für ALLE angenehmer.

Unbebaute Grundstücke im Bauland sind so zu gestalten und zu benützen, dass keine Störung des Orts- und Landschaftsbildes, keine Verunstaltung und keine schädlichen Umwelteinwirkungen eintreten!

Aber auch bei **bebauten Grundstücken** sind überhängende Äste von Sträuchern und Bäumen regelmäßig zu schneiden – egal ob auf öffentliches Gut oder Privatgrundstücke!

ÄRZTLICHER SONN- UND FEIERTAGSDIENST

Wochenende und Feiertag: Ordinationsdienst

Öffnungszeiten: **8.00 bis 11.00 Uhr** (keine Anmeldung erforderlich!)

Visitendienst: **12.00 bis 23.00 Uhr** - Erreichbarkeit Rotes Kreuz 0732/141

Telefonische Gesundheitsberatung: **1450 (ohne Vorwahl)**

JULI 2026

11.07.	Dr. Leitner Anna	Salzburger Straße 8a	4053 Haid	07229/88625
12.07.	Dr. Mitter Katharina	Salzburger Straße 8a	4053 Haid	07229/88625
18.07.	Dr. Kodada-Kern Julian	Bergfeldstraße 6	4531 Kematen	07228/7264
19.07.	Dr. Schmid Erwin	Engenfeld 2	4501 Neuhofen	07227/23023
25.07.	Dr. Leitner Anna	Salzburger Straße 8a	4053 Haid	07229/88625
26.07.	Dr. Steinhart Petra	Traunuferstraße 22	4052 Ansfelden	0732/307249

AUGUST 2026

01.08.	Dr. Paireder Monika	Hauptstraße 17	4521 Schiedlberg	07251/8020
02.08.	Dr. Sobczak Jakob	Nettingsdorfer Straße 36	4053 Ansfelden	07229/88910
08.08.	Dr. Schmid Erwin	Engenfeld 2	4501 Neuhofen	07227/23023
09.08.	Dr. Suda Matthäus	Kremstalstraße 12	4501 Neuhofen	07227/4795
15.08.	Dr. Schimpelsberger Roswitha	Steyrer Straße 19	4501 Neuhofen	07227/22660
16.08.	Dr. Hauser-Seidl Agnes	Florianerstraße 1	4502 St. Marien	07227/8118
22.08.	Dr. Weis Denisa	Salzburger Straße 8	4053 Haid	07229/25523
23.08.	Dr. Jetzinger Sabrina	Bergfeldstraße 6	4531 Kematen	07228/7264
29.08.	Dr. Schimpelsberger Roswitha	Steyrer Straße 19	4501 Neuhofen	07227/22660
30.08.	Dr. Kodada-Kern Julian	Bergfeldstraße 6	4531 Kematen	07228/7264

SEPTEMBER 2026

05.09.	Dr. Jetzinger Sabrina	Bergfeldstraße 6	4531 Kematen	07228/7264
06.09.	Dr. Kirchmeier Daniel	Bergstraße 9	4052 Ansfelden	07229/79654
12.09.	Dr. Mitter Katharina	Salzburger Straße 8a	4053 Haid	07229/88625
13.09.	Dr. Leitner Anna	Salzburger Straße 8a	4053 Haid	07229/88625
19.09.	Dr. Ritzberger Katrin	Salzburger Straße 8a	4053 Haid	07229/88625
20.09.	Dr. Kodada-Kern Julian	Bergfeldstraße 6	4531 Kematen	07228/7264
26.09.	Dr. Steinhart Petra	Traunuferstraße 22	4052 Ansfelden	0732/307249
27.09.	Dr. Paireder Monika	Hauptstraße 17	4521 Schiedlberg	07251/8020

**Beim Wochenenddienst kann es kurzfristig zu Änderungen kommen.
Rufen Sie den Hausärztlichen Notdienst 0732/141 an.**

2026 HEISST ES WIEDER: GEMMA!

Bereits zum zweiten Mal läuft die oberösterreichische Bewegungs-Challenge unter dem Motto „GEMMA“. Seit dem 26. April werden 100 Tage lang die aktivsten Gemeinden Oberösterreichs gesucht.

Viele St. Mariener Bürgerinnen und Bürger haben bereits im Vorjahr teilgenommen und dazu beigetragen, dass die Gemeinde St. Marien im Jahr 2025 mit beeindruckenden 82.939 gesammelten Bewegungsminuten den ersten Platz im Bezirk Linz-Land erreichte.

„Gesundheit ist ein hohes Gut – Gesundheit ist aber nicht selbstverständlich gegeben, sondern das Ergebnis dessen, was wir täglich dafür tun. GEMMA schafft Bewusstsein, dass wir Gesundheit und Wohlbefinden mit einfachen Maßnahmen selbst stark beeinflussen können. GEMMA knüpft zudem an der Gemeindeebene an und nutzt damit

bewusst die Kraft des Miteinanders. Denn die Gemeindeebene ist die Gemeinschaftsebene. Den eigenen Ort auch durch gute Ergebnisse bei der Bewegungschallenge zu vertreten, kann eine Ortsgemeinschaft motivieren. So entsteht Bewegung in Gemeinschaft, die manche von der Couch holt, Freude bereitet und es leichter macht – im Einsatz für die eigene Gesundheit – dranzubleiben“, so Walter Lazelsberger, Bürgermeister der Gemeinde St. Marien.

Gemeinsam bewegen – gemeinsam gesund bleiben!

Noch bis zum 3. August 2026 läuft die Bewegungs-Challenge. Ob beim Gehen, Laufen, Radfahren, Wandern oder bei anderen Aktivitäten in der Natur – jede Bewegungsminute zählt und wird mittels GEMMA-App erfasst. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, mitzumachen.



© Elisabeth Rogl



© Land OÖ. Margot Haag



ÄRZTENOTDIENST 0732/141

Wochentag-Nachmittagsbereitschaft Kematen / Piberbach / Schiedlberg / St. Marien
14.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Bitte unbedingt rechtzeitig in Anspruch nehmen!

Nach 19.00 Uhr nur Visitendienst Linz-Land für unaufschiebbare Fälle!

Kematen	Dr. Kodada-Kern Julian	Bergfeldstraße 6	Tel. 07228/7264	Mobil 0650/3230699
Kematen	Dr. Jetzinger Sabrina	Bergfeldstraße 6	Tel. 07228/7264	Mobil 0660/1624068
Schiedlberg	Dr. Paireder Monika	Hauptstraße 17	Tel. 07251/8020	Mobil 0676/7961486
St. Marien	Dr. Hauser-Seidl Agnes	Florianer Straße 1	Tel. 07227/8118	Mobil 0664/1320184
St. Marien	Dr. Ucsnik Julia	Florianer Straße 1	Tel. 07227/8118	Mobil 0660/7790377

Gruppenpraxis Dr. Hauser-Seidl & Dr. Ucsnik

Montag bis Freitag: 07.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag und Mittwoch: 16.00 bis 19.00 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung –
Terminpraxis von 11.00 bis 12.00 Uhr

Aus administrativen Gründen ist die letzte Anmeldung zur Ärztin um 10.30 Uhr möglich – davon ausgenommen sind selbstverständlich Notfälle!

Gruppenpraxis Dr. Hauser-Seidl & Dr. Ucsnik:
Die Ordination ist **am 15. Juli (nachmittags) und von 24. August bis 06. September 2026 geschlossen!**

KOSTENLOSE HÖRTESTUNG

am Gemeindeamt

Lassen Sie Ihr Gehör unverbindlich und kostenlos von Expert:innen überprüfen.



Mittwoch, 16.9.2026
zwischen 8:00 – 12:00 Uhr

UNVERBINDLICH
UND
KOSTENLOS

Gesunde
Gemeinde



Über 35 Jahre Erfahrung



Top Technologien &
nahezu unsichtbare Modelle



Kostenlose Hörmessung



Gehörschutz



Ausführliche Beratung
durch top ausgebildete
Hörgeräteakustiker:innen



Krankenkassen-
Direktverrechnung



Hausbesuche, u.v.m.



waldstein
Faszination Hören

Gesunde Gemeinde – Gesundheitstipp



FITTE FÜSSE – SO BLEIBEN IHRE FÜSSE IN BESTFORM

Unsere Füße tragen uns durchs Leben – leider wird ihnen häufig viel zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt. Mit gezielter Fußgymnastik und richtiger Pflege können Sie Ihre Füße auf Trab halten und gleichzeitig möglichen Fußbeschwerden entgegenwirken. Unsere Füße sorgen als Stützorgan für stabilen Halt und sind ein zentrales Sinnorgan, welches an der Wahrnehmung von Temperatur und Bodenbeschaffenheit beteiligt ist. Unser Gleichgewichtssinn ist eng mit der Wahrnehmung der Füße verbunden.

Fußübungen im Alltag:

- Mit den Füßen ein Handtuch, ein Shirt oder das Geschirrtuch vom Boden aufheben. Dabei sind die Zehen zu spreizen, anzuziehen und zu beugen.
- Beim Zähneputzen auf einem Bein stehen.
- Hoch auf die Zehenspitzen, zurückschlagen auf die Ferse – entweder auf einem oder auf zwei Füßen.
- Eine Zeitung mit den Füßen zu einem Ball zerknüllen und wieder glätten.
- Auf den Boden setzen und versuchen, mit beiden Füßen zu klatschen.
- Verwurzeln: Die Füße verwurzeln mit der Schwerkraft im Boden. Die Mitte beider Fersen und beide Großzehengrundgelenke haben guten Kontakt mit dem Boden, die Zehen sind lang und entspannt. Atme geföhlt mit den nächsten 10 Atemzügen durch deine Füße aus.
- Gerade Beinachse: vor dem Spiegel üben. An jedem Fuß die Mitte der Ferse und den Großzehenballen belasten. Der Fuß baut dabei eine deutliche Spannung auf; die Kniescheiben zeigen gerade nach vorne; das Hüftgelenk wird dabei leicht nach außen gedreht; es entsteht eine Linie, die das Hüftgelenk, Kniegelenk und Sprunggelenk verbindet.
- Fußmassage mit einem Tennisball/Noppenball/Massageball. Diese Übung wirkt sehr entspannend.

Das tut den Füßen im Alltag gut:

- Möglichst **viel barfuß gehen** oder in Socken gehen und den Untergrund spüren.
- Verschiedene Gegenstände mit den Füßen fühlen, greifen, einsammeln, ablegen und weitergeben.
- **Fußmassagen**
- „Fußpflege“: waschen, trocken halten und eincremen
- Passendes Schuhwerk



VORTRAG: GESUNDE KINDERFÜSSE

Worauf Eltern wirklich achten sollten!

Im Rahmen der Generalversammlung des Elternvereins St. Marien organisierten der Elternverein und die Gesunde Gemeinde am 10. Juni 2026 einen informativen Vortrag zum Thema Kinderfußgesundheit. Referent war Hans-Peter Hagmüller, der den zahlreichen interessierten Eltern wertvolle Einblicke in die gesunde Entwicklung von Kinderfüßen vermittelte.

Unter dem Titel „Gesunde Kinderfüße: Worauf Eltern wirklich achten sollten!“ erklärte er anschaulich, worauf bei Schuhwerk, Bewegung und der

natürlichen Entwicklung der Füße zu achten ist. Besonders spannend waren die praktischen Übungen, bei denen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verschiedene Bewegungs- und Wahrnehmungsübungen selbst ausprobieren konnten.

Der Vortrag bot viele alltagstaugliche Tipps und zeigte eindrucksvoll, wie wichtig gesunde Füße für die gesamte körperliche Entwicklung von Kindern sind. Die Veranstaltung stieß auf großes Interesse und wurde von den Besucherinnen und Besuchern sehr positiv aufgenommen.



© Rogl Elisabeth

PUBLIC VIEWING IN DER VOLKSSCHULE

Frühmorgens für rot-weiß-rot auf den Beinen

Bereits um 05.45 Uhr morgens öffneten sich die Türen der Volksschule zum gemeinsamen Public Viewing des Spiels Österreich gegen Jordanien. Circa 100 Kinder nutzten die Gelegenheit, um das spannende Match in gemütlicher Atmosphäre gemeinsam zu verfolgen.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Bei einem entspannten Frühstück mit Kakao und frischen Kipferln konnten sich die Schülerinnen und Schüler bestens stärken und die erste Halbzeit Revue passieren lassen. Die Stimmung war einfach Spitze!

Für zusätzliche Spannung sorgte ein Tippenspiel, bei dem die Kinder vor Spielbeginn den Ausgang der Partie vorhersagen konnten. Besonders freuen wir uns, der Klasse 4b zum Gewinn des Wettbewerbs gratulieren zu dürfen.

Als Belohnung erhält die gesamte Klasse einen leckeren Fußball-Schokoladenkuchen.

Ein besonderer Dank gilt der Raiffeisenbank für die großzügige finanzielle Unterstützung sowie die Spende der Hula-Ketten, die für zusätzliche Freude bei den Kindern sorgten.

Ebenso bedanken wir uns herzlich bei der Volksschule dafür, dass sie dem Elternverein die Durchführung dieser gelungenen Veranstaltung ermöglicht hat. Nicht zuletzt möchten wir Platzl Markus danken, der diese super Idee ins Leben gerufen hat und für die Technik sorgte.

Das Public Viewing zeigte mal wieder, wie schön gemeinsames Erleben, Gemeinschaft und Zusammenhalt in unserer Schule sind.

Berichte: Elternverein St. Marien



© Elternverein St. Marien



TAG DER OFFENEN TÜR IN NÖSTLBACH



Die Firma TJ Sonnenschutz von Josef Trinkl gilt seit Jahren als Spezialist für innovative Lösungen rund ums Haus. Eine breite Produktpalette namhafter Hersteller garantiert individuelle Konzepte für unterschiedlichste Anforderungen. Beratung, Planung und Umsetzung erfolgen dabei aus einer Hand.

Mit der Verlegung des Unternehmensstandortes nach Nöstlbach setzt das Unternehmen einen wichtigen Schritt in seiner Entwicklung. Anlässlich der Eröffnung des neuen Standortes hat das Unternehmen Anfang März die Bevölkerung zum Tag der offenen Tür geladen. Ebenfalls auf einen Besuch mit Betriebsführung eingestellt hat sich Bürgermeister Walter Lazelsberger, der Familie Trinkl zur Entwicklung ihres Unternehmens gratulierte und alles Gute für den Start in Nöstlbach wünschte!



NEUER HOFLADEN

mit regionalen Spezialitäten



Klein, gelb und voller guter Dinge:
Der neue Hofladen bei der Putzmüh'

Mit ihrem neuen Hofladen macht die Familie Langthaler von der Putzmüh' in Weichstetten ihre beliebten Produkte noch leichter zugänglich. Angeboten werden Bio-Vollkornmehle und -flocken aus selbst angebauten Urgetreidesorten sowie frische Bio-Eier.

Je nach Saison ergänzen Kirschen, Ribisel, Äpfel, Walnüsse und weitere Obst- und Beerensorten das Sortiment. Damit bietet die Familie Langthaler regionale und nachhaltig erzeugte Produkte direkt vom Erzeuger an.

Adresse:

**Weichstetten-Nord 33
4502 St. Marien**

Öffnungszeiten:

**Sommer: täglich 07:00–20:00 Uhr
Winter: täglich 07:00–18:00 Uhr**

E-TEC STOCKINGER Red mit uns. Red Zac.

psst! uns kann man auch mieten!

das leben kann so einfach sein!

Unverbindlicher Mietpreis monatlich ab € 21,60

E-TEC Stockinger GmbH
Ziegelweg 1 | 4481 Asten | 07224 / 66296 | www.stockinger.cc

GERÄTE RETTER PRÄMIERTE Offizieller Partnerbetrieb

KAUFE IN DER REGION

SILENT READING NIGHTS FOR TEENS

Erfolgreicher Beitrag bei Fachtagung

Großer Erfolg für unsere Bibliothek bei der jährlichen Bibliotheksfachtagung im Bildungshaus Schloss Puchberg, dieses Mal unter dem Thema „Ein Ort voller Leben – Bibliotheken verbinden Menschen“.

Die Bibliotheksmitarbeiterinnen Helena Knittl-Frank und Sarah Moser präsentierten dort das Projekt „Silent Reading Nights für Teens“ und begeisterten mit ihrem Vortrag das Publikum.

Die innovative Idee, Jugendlichen einen gemütlichen und entspannten Raum zum gemeinsamen Lesen zu

bieten, stieß auf großes Interesse und erhielt viel positives Feedback.

Die „Silent Reading Nights“ laden Jugendliche dazu ein, in angenehmer Atmosphäre in den Räumlichkeiten der Bibliothek gemeinsam zu lesen, neue Bücher zu entdecken und einfach einmal bewusst offline zu sein. Ob Fantasy, Romance oder Krimi – gelesen wird, worauf man Lust hat.

Alle Jugendlichen sind herzlich eingeladen, bei den nächsten „Silent Reading Nights“ mit dabei zu sein. Die aktuellen Termine finden sich auf der Homepage der Bibliothek.



v.l.: Helena Knittl-Frank, Sarah Moser
© Bibliothek St. Marien

50 NEUE BIBLIOTHEKARE IN OBERÖSTERREICH

In Linz wurde der erfolgreiche Abschluss von 50 Absolvent/innen der Bibliotheksausbildung gefeiert. Im Rahmen eines Festaktes der Diözese Linz erhielten die neuen Fachkräfte, darunter Sarah Moser aus St. Marien, Anerkennung für ihr ehrenamtliches Engagement. Die Absolvent/innen setzen ihr erworbenes Wissen bereits ein in konkreten Projekten zur Stärkung lokaler Bibliotheken als moderne Bildungs- und Begegnungsorte. Vertreter von Land und Kirche würdigten die Absolvent/innen als unverzichtbare Stützen der regionalen Kulturarbeit. Herzliche Gratulation an Sarah Moser zum erfolgreichen Abschluss und alles Gute für die weitere Arbeit in der Bibliothek St. Marien.

© Franz Reischl



v.l.: Vzbgm. Antonia Illecker, Bibliotheksleiterin Katharina Krahwinkler, Sarah Moser, Anton Forstner als Vertreter der Pfarre St. Marien



DER RUF DER ANDEN

Erfolgreiche Bibliotheksveranstaltung

Mit der Live-Reportage „Der Ruf der Anden“ wurde unsere Bibliothek kürzlich zum Treffpunkt für Reiselustige. Das Abenteuerduo Anita Burgholzer und Andreas Hübl berichtete von ihren beeindruckenden Fahrradtouren durch die Anden. Mit eindrucksvollen

Bildern und persönlichen, teils sehr humorvollen Erzählungen nahmen sie das Publikum mit auf eine Reise durch Südamerika und schilderten sowohl die landschaftliche Vielfalt als auch die Herausforderungen in großen Höhen. Ihre Begeisterung und Leidenschaft für

das Reisen waren dabei durchgehend spürbar. Der abwechslungsreiche Vortrag begeisterte die zahlreichen Besucher/innen und weckte bei vielen das Fernweh. Danke an das gesamte Team der Bibliothek für das enorme Engagement bei ihren Veranstaltungen!

© nandita.at





Foto: Dominik Kusel

AUSZEICHNUNG

für Karlheinz Manzenreiter

HBI d. F. Karlheinz Manzenreiter wurde mit dem Ehrenzeichen „Verdienste um die OÖ. Jugend“ ausgezeichnet.

Als langjährige Schlüsselfigur im Bezirksfeuerwehrkommando Linz-Land hat er die Feuerwehrjugend entscheidend mitgeprägt und aufgebaut.

Mit großem Engagement formte er ein starkes Netzwerk an Jugendbetreuern, das die jungen Mitglieder fördert und auf den aktiven Feuerwehrdienst vorbereitet. Viele heutige Führungskräfte in den Feuerwehren begannen ihre Laufbahn in der Feuerwehrjugend und wurden dabei maßgeblich von ihm unterstützt.

Die Freiwillige Feuerwehr Weichstetten gratuliert Karlheinz Manzenreiter herzlich zu dieser besonderen und wohlverdienten Auszeichnung.



Foto: FF Weichstetten

v.l.: OBI Patrick Novotny, HBI d.F. Karlheinz Manzenreiter, HBI Matthias Winklmaier



Foto: FF Weichstetten

v.l.: HBI Matthias Winklmaier, FM Leopold Gschneidner, FM Sebastian Radler, FM Theresa Gumplmayr, BI Andreas Lang

FRÜHJAHRÜBUNG

mit Alarmstufe 2 in Weichstetten

Im Zuge der jährlichen Frühjahrsübung wurde am Samstag, 25. April 2026, ein Einsatz der Alarmstufe 2 im Ortskern von Weichstetten realitätsnah simuliert. Ziel der Übung war die möglichst praxisnahe Abwicklung eines Großeinsatzes mit den Kräften, die im Ernstfall zur Verfügung stehen. Übungsbeginn war um 14.30 Uhr mit der Alarmierung über das LFK OÖ: „Brand Gebäude mit Menschenansammlung“ mit dem Zusatz „Kellerbrand mit ca. 20 Personen im Gebäude“. Im Rahmen der Übung wurden mehrere Schwerpunkte abgearbeitet:

- Brandbekämpfung im Heizraum
- Brandbekämpfung im Dachbereich
- Rettung verletzter Personen aus dem Keller
- Rettung eingeschlossener Schüler
- Sicherstellung der Löschwasserversorgung

MAIBAUM AUFSTELLEN

Am 1. Mai 2026 fand unser traditioneller Frührschoppen mit Maibaumaufstellen statt. Ein herzliches Dankeschön an den MV Weichstetten für die stimmungsvolle musikalische Begleitung! In diesem Jahr durfte auch unsere Jugendfeuerwehr erstmals ihren eigenen Maibaum aufstellen – ein besonderes Highlight.

Einige Kameraden waren zudem erfolgreich beim Maibaumstehlen unterwegs. Zwar konnten wir keinen ganzen Baum ergattern, dafür jedoch zwei Maibaumkränze und zwei Maibaumwipfel. Unser eigener Maibaum wurde selbstverständlich ebenfalls gut bewacht – jeweils drei Tage vor und nach dem 1. Mai. Ein großes Dankeschön an die Bevölkerung und an die Helfer für die zahlreiche Beteiligung und Unterstützung bei diesem Fest!



Fotos: Dominik Kusel



Berichte: BI d. F. Thomas Steinbauer

Die Freiwillige Feuerwehr Weichstetten bedankt sich bei allen eingesetzten Kräften für die engagierte und produktive Zusammenarbeit. Es ist nicht selbstverständlich, dass sich so viele Kameradinnen und Kameraden an einem Samstagnachmittag Zeit nehmen.

Ein besonderer Dank gilt auch Bgm. Walter Lazelsberger, Vbgm. Antonia Illecker sowie Abschnittsfeuerwehrkommandant Andreas Steiner und Bezirksfeuerwehrkommandant Helmut Fördermayr sowie dem Roten Kreuz Landesstelle OÖ für ihre Teilnahme. Großer Dank gebührt zudem den Übungsorganisatoren HBM Pierre René Krammer und HBM d. F. Michael Weber für die Vorbereitung und Durchführung dieser gelungenen Übung.

ERFOLGREICHER ABSCHLUSS

der Truppmann Ausbildung

Seit Samstag, den 18. April 2026, dürfen wir drei neu ausgebildete Feuerwehrkameraden und -kameradinnen im Aktivstand begrüßen!

FM Sebastian Radler, FM Leopold Gschneidner und FM Theresa

Gumplmayr haben erfolgreich die Truppmann Ausbildung abgeschlossen! Wir gratulieren recht herzlich zur bestandenen Ausbildung und freuen uns auf die Zusammenarbeit im Einsatzdienst!

SAMAREINER KUPPELCUP

Pünktlich zur Sirenenprobe starteten wir am 21.03.2026 in die 10. Runde des Samareiner Kuppelcups.

Nach spannenden Wettkämpfen durfte der Bewerbungsgruppe Guggenberg 1 zum ersten Platz gratuliert werden. Der zweite Platz ging an die Bewerbungsgruppe Magdalenenberg 1, gefolgt von Bad Mühlacken 3 auf Rang drei.

Auch bei den reinen Damen-Bewerbsgruppen wurde um den Sieg gekämpft. Am Ende setzte sich Bad Mühlacken 3

durch und stand ganz oben auf dem Siegerpodest. Den zweiten Platz belegte Putzleinsdorf 1.

Für alle Gruppen, die ihr Können unter Beweis stellen konnten, sowie für die Freiwillige Feuerwehr St. Marien war dieser Tag ein voller Erfolg. Am Abend sorgte DJ GEGI für gute Stimmung und beste Unterhaltung.

Wir bedanken uns bei allen, die uns tatkräftig unterstützt und mitgeholfen haben.



Berichte und Fotos: FF St. Marien

ABSCHNITTSBEWERB ST. MARIEN

Am Samstag, den 20. Juni 2026, wurde der Abschnittsbewerb des Abschnittes Neuhofen von der Freiwilligen Feuerwehr St. Marien am örtlichen Sportplatz ausgetragen.

Vielen Dank an die zahlreich teilnehmenden Jugend- und Aktivgruppen

sowie an das Bewerterteam!

Unsere aktive Bewerbungsgruppe konnte dabei in der Abschnittswertung den 1. Platz in Bronze sowie auch in Silber erreichen und sicherte sich somit den Abschnittssieg. Auch unsere jüngsten Mitglieder zeigten hervorragende

Leistungen und sicherten sich mit einer Gruppe den 2. Platz in Bronze sowie in Silber. Die zweite Jugendgruppe erreichte in Bronze den 8. Rang. Ein großer Dank ergeht auch an die Zuschauer und anwesenden Ehrengäste.



60 JAHRE MUSIKVEREIN JUNG ST. MARIEN

Ein Grund zu feiern!



Der Musikverein Jung St. Marien feiert heuer sein

60-jähriges Bestehen und blickt dabei auf eine beeindruckende Entwicklung zurück. Was 1966 als Jugendkapelle des Musikvereins St. Marien begann, hat sich über die Jahrzehnte zu einem eigenständigen und leistungsstarken Klangkörper entwickelt, der heute ein fixer Bestandteil des kulturellen Lebens der Gemeinde St. Marien ist.

Anlässlich des 60-jährigen Jubiläums lädt der Musikverein Jung St. Marien am Samstag, 25. Juli, um 18:00 Uhr zu einem bunten Geburtstagsfestabend ein. Eröffnet wird dieser durch einen gemeinsamen Sternmarsch der drei Samareiner Musikvereine.

Im offiziellen Festakt geht es anschließend auf eine Reise durch die letzten sechs Jahrzehnte. Musikalisch umrahmt wird diese Reise vom JSTM Legendenorchester, einem Orchester aus ehemaligen MusikerInnen des Vereins, sowie von den JSTM Youngsters. Im Anschluss freut sich der Musikverein Jung St. Marien auf ein gemütliches Beisammensein zu den Klängen der STM Big Band.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Eintritt frei. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

Wir freuen uns auf den Besuch vieler alter und neuer Wegbegleiter des Musikvereins Jung St. Marien und auf einen schönen gemeinsamen Sommerabend.



Wir feiern!

**60 JAHRE
Musikverein Jung St. Marien**

SAMSTAG

25.07.2026

18:00 UHR

18:00

Sternmarsch

18:45

Festabend mit dem JSTM Legenden-
Orchester und den Youngsters

im Anschluss STM Big Band und
Geburtstagsparty

BEI DER VOLKSSCHULE ST. MARIEN

EINTRITT FREI | FINDET BEI JEDER WITTERUNG STATT | FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST GESORGT



v.l.: Mag. Friedrich Lehner (Aufsichtsratsvorsitzender), IT-Forensiker Inspektor Daniel Kiebler, Gruppeninspektor Dietmar Haider (Bezirkspolizeikommando LL, KAD Region 2 - Kriminalprävention), Manuela Heidlmayer, MBA (Vorstand), Rudolf Kutzenberger (KEPLER Fonds), Ing. Harald Maier, MBA (Vorstandsvorsitzender) - © Raiffeisenbank St. Marien

GENERALVERSAMMLUNG

mit Fokus auf digitale Sicherheit



Auch heuer war das Gasthaus zur Sonne (Familie Dutzler) wieder Treffpunkt für zahlreiche Mitinhaberinnen und Mitinhaber, die sich zur Raiffeisen Generalversammlung am 26. April 2026 einfanden. Die alljährliche Generalversammlung bot nicht nur Raum für persönlichen Austausch, sondern auch für spannende Einblicke in aktuelle Entwicklungen.

Mit freundlichen Grußworten eröffnete Aufsichtsratsvorsitzender Mag. Friedrich Lehner die Generalversammlung und begrüßte die Gäste – darunter Bürgermeister Walter Lazemberger, Vizebürgermeisterin Antonia Illecker und Rudolf Kutzenberger von KEPLER Fonds.

Im Anschluss präsentierte Vorstän-

din Manuela Heidlmayer, MBA, eine äußerst erfreuliche Bankbilanz, die den erfolgreichen Kurs der Genossenschaft eindrucksvoll bestätigte. Vorstand Harald Maier, MBA, richtete ein ganz persönliches Dankeschön an die Mitinhaberinnen und Mitinhaber für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und ihre langjährige Verbundenheit. Ebenso sprach er seinem gesamten Team Anerkennung für dessen engagierten Einsatz im Sinne der Kundinnen und Kunden aus.

Ein echtes Highlight des Vormittags war der Fachvortrag „Was ist Cybercrime? – Wie kann ich mich gegen Internetkriminalität schützen?“. Gruppeninspektor Dietmar Haider vom Bezirkspolizeikommando Linz-Land,

KAD Region 2 – Kriminalprävention, und IT-Forensiker Inspektor Daniel Kiebler gewährten praxisnahe Einblicke in die Welt der Internetkriminalität. Die beiden Herren veranschaulichten, wie Cyberangriffe zunehmen und wie wichtig starke Passwörter und Passwortmanager sind. Besonders betonten sie: Banken fragen niemals per E-Mail, Telefon oder SMS nach Zugangsdaten – bei verdächtigen Anfragen ist Vorsicht geboten. Für sichere Kommunikation empfiehlt sich ELBA, das sensible Daten besonders schützt. Die Experten warnten zudem vor den Gefahren durch künstliche Intelligenz: Frei zugängliche Bilder im Internet können von KI-Systemen missbraucht werden, um täuschend echte Fälschungen – sogenannte Deepfakes – zu erstellen und Identitäten zu stellen. Ihr Appell: Persönliche Daten nur mit Bedacht und auf vertrauenswürdigen Plattformen teilen.

Mit diesen wertvollen Tipps und anschaulichen Beispielen konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihr Bewusstsein für die Gefahren im Internet schärfen und konkrete Maßnahmen zum Schutz ihrer digitalen Identität mit nach Hause nehmen.

BERICHT DER SAMAREINER BÄUERINNEN



© Samareiner Bäuerinnen



Am 31. Mai 2026 luden wir mit der gesamten Bauernschaft zur alljährlichen Mostkost ein! Es war ein wunderbarer Treffpunkt für Jung und Alt, um in geselliger Runde ein Glas Most und ein Kistenbratli aus regionaler Produktion zu genießen. Auch wenn uns Petrus leider einen Strich durch die Rechnung machte und ein Gewitter die Veranstaltung ein wenig zu früh beendete, blicken wir auf einen rundum gelungenen Tag zurück. Herzlichen Dank an die Familie Osterberger für die Gastfreundschaft!

Nach der Geselligkeit ist vor dem Abenteuer: Am 26. Juni 2026 stand unser diesjähriger Bäuerinnenausflug an. Ein Tag voller Inspiration bei der Firma Sonnentor, wo wir in die Welt der Kräuter und Gewürze eintauchten. Im Anschluss ließen wir uns im Kittenberger Erlebnisgarten von blühenden

Ideen und landschaftlicher Gestaltung verzaubern. Ein Tag, der viel Energie für die kommenden Aufgaben lieferte!

Ferienpass-Aktion:

Vom Korn zum Brot

Auch in diesen Sommerferien laden wir wieder herzlich zur beliebten Ferienpass-Aktion ein. Unser Ziel ist es, den Kindern ein Stück bäuerliche Tradition nahezubringen: Wir begleiten sie gemeinsam auf dem spannenden Weg „Vom Korn zum Brot“. Mit viel Freude und fachkundiger Anleitung von Forstner Franz zeigen wir, wie aus Getreide ein wertvolles Lebensmittel entsteht.

Wir freuen uns darauf, euch bei unseren zukünftigen Veranstaltungen zu sehen und wünschen einen schönen Sommer!

Die Samareiner Bäuerinnen



© OÖBV Linz Land



v. l.: Mag. Carmen Zeitlinger, Katharina Winter, Mag. Alfred Gerstmayr, Florian Forstner, Mag. Franz Ebner, Vera Falzeder, BEd

KONZERTWERTUNG 2026

Auch heuer nahmen wir wieder unter der Leitung unseres Kapellmeisters Florian Forstner an der Konzertwertung des Blasmusikverbands Linz-Land in St. Marien in der Stufe B teil.

Wir eröffneten die Wertung mit dem Pflichtstück „Towards A New Horizon“, als Selbstwahlstück spielten wir „Reverie“ und schlossen die Wertung mit dem Schwerpunktstück „Gegen die Armut“.

Berichte: Elisabeth Langer und Hanna Lederhilger

Nach der Bewertung durften wir mit 85,83 Punkten eine Silbermedaille entgegennehmen.

Lieber Flo, danke für dein Engagement und die intensive Probenarbeit!

FRÜHJAHRSKONZERT 2026

Zu unserem traditionellen Frühjahrskonzert am Samstagabend vor dem Palmsonntag konnten wir dieses Jahr wieder unser Publikum mit Konzertwerken, Marsch, Polka und Co. begeistern.

Unter der musikalischen Leitung von Kapellmeister Florian Forstner und seinem Stellvertreter Mag. Alfred Gerstmayr präsentierten wir unser stimmungsvolles Programm. Bettina Lederhilger führte uns charmant und gekonnt durch den Konzertabend.

Mit dem Eröffnungsstück „Harmonie der Blasmusik“ begann unsere musikalische Reise. Es folgten unsere Wertungsstücke und eine Polka, bevor wir mit dem traditionellen „Regimentskinder Marsch“ in die Pause überleiteten. Im zweiten Teil des Konzerts begeisterten unsere „Kids4Music“ mit ihrem Auftritt. Ein besonderes Highlight des Abends war das gemeinsame Stück „All In“, das gemeinsam mit den „Kids4Music“ und der ganzen Kapelle aufgeführt wurde.

Mit bekannten Melodien wie „Phantom Of The Opera“ ging das Konzert schwungvoll weiter. Das große Finale folgte mit einem Ausschnitt aus der wunderbaren Filmmusik von Hans Zimmer. Im Rahmen des Konzerts wurden außerdem unsere verdienten Mitglieder ausgezeichnet: Matthias Winkler und Eva Eder erhielten das Verdienstzeichen in Bronze für ihr langjähriges Engagement und ihren Einsatz in der Kapelle.



© MV Weichstetten



v. l.: Florian Forstner, Vbgm. Antonia Illecker, Mag. Alfred Gerstmayr, Matthias Winkler, Eva Eder, Katharina Winter, Bgm. Walter Lazelsberger, Mag. Carmen Zeitlinger, Mag. Franz Ebner

MOSTKOST 2026

Am 23.05.2026 fand unsere Mostkost wieder am Pfarrhofgelände in Weichstetten statt. Schon bei den Aufbauarbeiten wurden wir mit strahlendem Sonnenschein begrüßt und auch am Samstag war uns das traumhafte Wetter vergönnt.

So konnten unsere Besucher im Freien die musikalische Umrahmung durch das Kremstalecho, die bewährten Bro-

te, die legendären Bauernkrapfen und natürlich die Möste genießen. Einen herzlichen Dank an unsere Mostlieferanten und die Musiker!

Auch den fleißigen Helfern, der Pfarre Weichstetten und unseren Sponsoren möchten wir danken – besonders der Raiffeisenbank St. Marien, die auch heuer wieder eine Hüpfburg für die Kleinsten sponserte.



© MV Weichstetten



© Christoph Lechner



KINDER LERNEN DIE JAGD KENNEN

Bericht: Jägerschaft St. Marien

Wie es seit 1999 Tradition ist, durften auch diesen Mai wieder die 3. und 4. Klassen der Volksschulen von St. Marien und Weichstetten einen lehrreichen Tag mit den Jägern der Gemeinde verbringen.

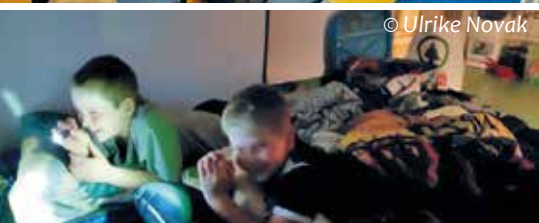
Nach der Begrüßung durch Jagdleiter Arnold Gruber konnten sich mehr als 130 Kinder, ihre Lehrpersonen und Bürgermeister Walter Lazelsberger an fünf abwechslungsreichen Stationen

über Jagdhunde, Reviereinrichtungen, Greifvögel, Wildtiere und über das richtige Verhalten im Wald informieren.

Ein besonderer Höhepunkt war für alle die Möglichkeit, einen Adler aus nächster Nähe betrachten zu können. Nach einer Falken-Flugvorführung wurde der spannende Vormittag mit einer herzhaften Jause und frisch gegrillten Rehbratwürsteln abgeschlossen.



© Ulrike Novak



LESENACHT DER 3. UND 4. KLASSE

Ein unvergessliches Abenteuer in der VS Weichstetten

Bericht: Ulrike Novak



Am Donnerstagabend des 26.03.2026 ging es los:

Punkt 18 Uhr trafen sich die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse voller Vorfreude zur großen Lesenacht in der VS Weichstetten. Schon beim Ankommen war klar – das wird keine gewöhnliche Nacht! Zuerst wurden die Schlafplätze eingerichtet. Matratzen wurden ausgerollt, Kuscheltiere strategisch platziert und Decken so oft gerichtet, bis auch wirklich alles perfekt war. Schließlich will man ja bequem lesen... und vielleicht auch ein bisschen schlafen.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Die Eltern der 4. Klasse hatten eine großartige Jause vorbereitet – ein wahres Festmahl! Die Kinder der 3. Klasse standen dem in nichts nach und bereiteten köstliche Pizzaschnecken zu, die schneller verschwanden, als man „Lesenacht“ sagen konnte.

Gut gestärkt ging es dann in den Turnsaal, wo ein legendäres Merkballturnier stattfand. Die Teams waren bunt

gemischt – 3. und 4. Klasse gemeinsam im Einsatz. Es wurde gelacht, gerannt, ausgewichen und (natürlich ganz fair!) abgeworfen. Manche behaupten, der ein oder andere Wurf hätte Olympiareife gehabt.

Zurück im Klassenzimmer wurden mit frisch geputzten Zähnen schließlich die Betten bezogen und noch ein Teil eines Filmes angesehen. Danach wurde gelesen... zumindest theoretisch. In Wirklichkeit wurde auch viel geflüstert, gekichert und die Taschenlampenkunst perfektioniert.

Am nächsten Morgen krochen müde, aber glückliche Gesichter aus den Schlafsäcken. Nach dem Waschen (mehr oder weniger wach) wartete ein leckeres Frühstück, das neue Energie brachte.

Am Ende waren sich alle einig: Diese Lesenacht war ein voller Erfolg – mit viel Spaß, Bewegung, gutem Essen und einer Prise Schlafmangel. Ein Erlebnis, das garantiert noch lange in Erinnerung bleibt!



LAUF GEGEN KREBS

Bericht: Ulrike Novak



Im April stand in St. Marien alles im Zeichen von Bewegung, Gemeinschaft und sozialem Engagement: Sowohl die Volksschule St. Marien als auch die Volksschule Weichstetten beteiligten sich mit großem Einsatz am „Lauf gegen Krebs“. Die Schülerinnen und Schüler zeigten dabei eindrucksvoll, wie viel Motivation, Ausdauer und Teamgeist in ihnen steckt.

VS St. Marien

Mitte April stand der Sportplatz ganz im Zeichen des guten Zwecks: Der Charitylauf „Laufen gegen Krebs“ brachte erneut die gesamte Schulgemeinschaft zusammen. Bei kühlen, aber trockenen Wetterbedingungen ließen sich die Schülerinnen und Schüler die Freude an der Bewegung nicht nehmen und drehten engagiert ihre Runden für den guten Zweck.

Tatkräftig unterstützt von zahlreichen Familienmitgliedern sowie dem Lehrerteam und Direktorin Andrea Hietler wuchs die Motivation mit jeder gelaufenen Runde.

Die vielen Anfeuerungsrufe entlang der Strecke sorgten für eine großartige Atmosphäre und spornten die Kinder zu tollen Leistungen an. Für zusätzliche Unterhaltung und beste Stimmung sorgte wieder Markus

Platzl, der mit viel Humor durch die Veranstaltung führte. Zum Abschluss würdigte Vizebürgermeisterin Antonia Illecker den Einsatz der jungen Läuferinnen und Läufer und überreichte eine kleine Anerkennung. Auch heuer zeigte sich: Der Charitylauf ist längst ein fixer Bestandteil des Schuljahres und verbindet sportlichen Einsatz mit sozialem Engagement – eine Kombination, die bei allen Beteiligten bestens ankommt.

VS Weichstetten

Auch in der Volksschule Weichstetten wurde der „Lauf gegen Krebs“ mit großer Begeisterung durchgeführt. Mit viel Ehrgeiz und Freude wurde Runde um Runde gelaufen – dabei wurden persönliche Rekorde erreicht, Bestzeiten erlaufen und eigene Grenzen überschritten.

Besonders beeindruckend war der starke Zusammenhalt unter den Kindern sowie die Motivation, gemeinsam etwas Gutes zu bewirken. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer können stolz auf ihre Leistungen sein. Mit ihrem sportlichen Einsatz setzten die Schülerinnen und Schüler ein wertvolles Zeichen der Unterstützung und Menschlichkeit.

Ein herzliches Dankeschön gilt der großartigen Organisation von Markus Platzl und Daniel Schwager, den Lehrpersonen sowie den Familien, die die Kinder unterstützt und angefeuert haben. Außerdem freuten sich die Kinder besonders über den Besuch und die Anfeuerung des Bürgermeisters Walter Lazelsberger. Der Lauf hat einmal mehr gezeigt, wie Sport Menschen verbindet und gemeinsam Großes bewegt werden kann.

ERFOLG FÜR TURN 10

Bericht und Fotos: Hermine Irsigler



Die Union St. Marien – Sektion Turnen präsentierte am 24. April 2026 das dritte Mal vereinsintern TURN10.

Es nahmen 36 Mädchen teil. Trainiert wurde im Vorfeld fleißig und am Tag der Abnahme konnten alle ihr Können unter Beweis stellen. Für die Bewertung hatten wir wieder unseren ehemaligen Leistungsturner und heuer unterstützte uns neu eine aktive Leistungsturnerin. Beide führten die Bewertungen souverän durch. Es war eine gelungene Veranstaltung.





Special Turnerin ASKÖ Landesmeisterin Lisa Weixlbaumer aus Nöstlbach



Vize-Landesmeisterin Magdalena Nollet in Turn 10



OÖ Landesmeisterin im Kunstturnen Leonie Weixlbaumer

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Bericht und Fotos: Sabine Weixlbaumer

Die 8-jährige Kunstturnerin Leonie Weixlbaumer konnte heuer mehrere Titel nach St. Marien holen. Besonders erfreulich ist ihr Gewinn des OÖ Landesmeistertitels in ihrer Altersklasse (bis 10 Jahre). Bei den ASKÖ Bundesmeisterschaften am 30. und 31. Mai 2026 besuchte uns Bürgermeister Walter Lazelsberger und gratulierte Leonie recht herzlich. Auch an diesem Tag konnte sie wieder ganz oben am Treppchen ihren Sieg feiern. Auch unsere TURN10 Turnerinnen aus St. Marien blicken auf eine erfolgrei-

che Wettkampfsaison zurück. Magdalena Nollet konnte in der Altersklasse bis 13 Jahre, aus einem Starterfeld von über 50 Turnerinnen, den OÖ Vize-Landesmeistertitel mit nach St. Marien nehmen. Mittlerweile turnen bereits circa 20 Mädels aus St. Marien beim ASK Nettingsdorf Turnverein. Wir sind stolz auf jede einzelne Turnerin, denn durch Disziplin und regelmäßiges Training schaffen die Mädchen Unglaubliches und erreichen immer TOP Platzierungen. Wir freuen uns auf die nächsten Trainings und Veranstaltungen.



Reihe hinten: Leonie Reisinger, Lena Reischl, Mia Arzt (alle ASKÖ Landesmeisterinnen), Anna Reiterer (Vize ASKÖ Landesmeisterin)
Reihe vorne: Leonie Weixlbaumer (Kunstturnen OÖ und ASKÖ Landesmeisterin 2026), Calea Koll, Melba Koll, Klara Schöller (Vize ASKÖ Landesmeisterin), Katja Henzl, Eva Hochreiter



DIE LAGERZEIT HAT BEGONNEN!

Bericht und Fotos: Julia Derflinger



Im April starteten die WiWö mit ihrem Probelager – diesmal war es eine Übernachtung im Nöst. Am Freitag gestaltete die CaEx ein buntes und interessantes Programm, anschließend wurden Knacker gegrillt und Nöstlbach bei Nacht erkundet. Am Samstag waren wir in Linz unterwegs. Die GuSp machten sich auf den Weg nach Freistadt, um bei der sehr lang bestehenden Pfadfindergruppe ein Wo-

chenende zu verbringen. Es wurden Eindrücke gesammelt bei einer Wanderung entlang des Pfadfinderweges und Pläne für den Sommer geschmiedet. Ein heftiges Gewitter, das die GuSp im Zelt abwarteten, sorgte für viel Abenteuer und unvergessliche Momente. Die CaEx hatten ein paar tolle Spezialheimstunden – unter anderem ein Besuch beim Verein Lebensmittelretter im Pop-Up-Store in Linz und die lange Nacht der Forschung. Fürs Sommerlager geht es ins Pfadfinderdorf Zellhof.





© FF Weichstetten



Pfadfinder Nöstlbach



© FF Weichstetten

FLURREINIGUNGS- AKTION 2026

Mit fast 150 teilnehmenden Personen sowie rund 270 Kindern der Volksschulen St. Marien und Weichstetten, die schon im Vorhinein fleißig gesammelt haben, war die Müllsammelaktion im April wieder ein voller Erfolg.

Wie jedes Jahr rückten die Feuerwehrjugend St. Marien und Weichstetten, die Pfadfinder Nöstlbach, die Jungschar Weichstetten, Mitglieder der Arbeitskreise Klimabündnis und Gesunde Gemeinde sowie Bürgerinnen und Bürger aus, um Müll in Feld, Wald und Wiesen zu sammeln.

Voller Begeisterung engagierten sich alle Beteiligten und nahmen am Ende das gute Gefühl mit nach Hause, gemeinsam etwas Sinnvolles für unsere Umwelt bewirkt zu haben.



© FF Weichstetten



© FF St. Marien



© FF St. Marien



© FF St. Marien

**Versicherungsbüro
Gappmaier GmbH**

Eisenstraße 2, 4502 St. Marien

Mo 08.00 - 14:00 Uhr
Di 08:00 - 16:00 Uhr
Mi 08:00 - 14:00 Uhr
Do 08:00 - 16:00 Uhr
Fr 08:00 - 13:00 Uhr

Tel.: 07229 81820
office@makler-gappmaier.at

Termine außerhalb der
Öffnungszeiten nach
telefonischer Vereinbarung
möglich.

Wir sind für Sie da:

Durch unsere Unabhängigkeit sind wir keinem
Versicherungsunternehmen verpflichtet – nur unseren Kunden.
Langjährige Erfahrung, persönlicher Einsatz und ein
umfangreiches Wissen ermöglichen eine optimale Beratung.



Maßgeschneidertes Konzept:

Für unsere Privatkunden und
dessen Sicherheit erarbeiten
wir ein individuelles und
auf Ihr Bedürfnisse
angepasstes Konzept.
Als Vollkunde profitieren
Sie durch vermehrte Rabatte
und erhalten ein optimales
Leistungsangebot.



Warum Sie profitieren:

Wir helfen Ihnen dabei, indem
wir alle relevanten Angebote
für Sie vergleichen und
Ihnen bei der Produktwahl
beratend zur Seite stehen.

ZULASSUNGSSTELLE

Alle 18 Bezirke in Oberösterreich



Zulassungsstelle



**GARANTA
VERSICHERUNG**

Montag - Freitag
08:00 - 13:00 Uhr

+43 664 165 64 45
zlstmarien@garanta.at

**Ihr verlässlicher Partner
im Schadensfall**

Bei der Schadensabwicklung sind wir für Sie da:

- ° den Schaden zu melden
- ° Gutachter anzufordern
- ° Reparatur Firmen zu vermitteln



Unser Service: Professionelle, exklusive Autoaufbereitung!

Unsere Profis kümmern sich mit größter Sorgfalt und achten auf jedes Detail!
Erleben Sie exquisite Autoaufbereitung nach Maß!

Ob Innenpflege oder Außenaufbereitung – Sie werden vom Ergebnis begeistert sein



Autowerk Hasenleitner

Tiestling 8, 4502 St. Marien • Tel.: 07227 86046 • autowerk@gmx.at

Filiale Linz: Salzburger Str. 381 • Tel.: 0732 381 857 / 0676/4034598

KFZ-Reparatur für alle Marken / Gebrauchtwagenhandel / Autoaufbereitung



TJ SONNENSCHUTZ

4502 St. Marien, Nöstlbachstraße 22 · +43 664 1919 030

www.tj-sonnenschutz.at



Rollladen

Markisen

Jalousien

Insektenschutz

ENERGIE. UNABHÄNGIG. ZUKUNFTSSICHER.

- ✔ Nachhaltig
- ✔ Effizient
- ✔ Zukunftssicher



<p>PHOTOVOLTAIKANLAGEN KOMPLETT</p> <ul style="list-style-type: none"> ✔ Effizient ✔ Nachhaltig ✔ Zukunftssicher 	<p>SPEICHERSYSTEME PRIVAT- & GEWERBESPEICHER</p> <ul style="list-style-type: none"> ✔ Unabhängig ✔ Sicher ✔ Zukunftssicher 	<p>WALLBOX LADESYSTEME FÜR ELEKTROFAHRZEUGE</p> <ul style="list-style-type: none"> ✔ Schnell ✔ Sicher ✔ Zukunftssicher
--	--	--

KONTAKTIEREN SIE UNS!
Wir beraten Sie gerne persönlich.

✉ juergen.elias@outlook.com

☎ **0664 / 35 69 117**



MAG.
GABRIELE
BUCHEGGER
RECHTSANWÄLTIN
VERTEIDIGERIN

Mehr über die Kanzlei
in St. Florian:



Wir stehen Ihnen zur Seite!

Rechtliche Fachgebiete

- Allgemeines Zivilrecht
- Vertrags- & Liegenschaftsrecht
- Grundbuch
- Ehe, Familien- & Scheidungsrecht
- Erbrecht
- Lebensgemeinschaft/ Trennungen
- Forderungsbetreibung
- Exekutionsrecht
- Strafverteidigung
- Verwaltungsstrafverfahren

www.rechtsanwaeltin-buchegger.at



Am Seisberg 32c
4490 St. Florian

0676 / 44 8 44 67

kanzlei@ra-buchegger.at

Da haben Sie Recht!



WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG

FÜR UNSERE KÜCHE!

KÜCHENHILFE m/w/d

Teilzeit oder geringfügig

10 – 20 Std/Woche

sowie Aushilfen fürs Wochenende

Arbeitszeit je nach Vereinbarung

Sie bringen mit

Einfache Tätigkeiten keine Erfahrung erforderlich

sowie gute Deutschkenntnisse zur Kommunikation.

Entlohnung nach KV

Neugierig geworden

Dann melden Sie sich bitte bei uns.

Hiesmayr Michael und Rosina Gesnbr.
Tavernenstr.1, 4521 Schiedberg

Tel.: 07251/202 oder michael.hiesmayr@aon.at

BA **ERUNGEN** & Transporte Schäfer ^{GmbH}

Eisenstraße 9, 4502 St. Marien
Telefon: 07229-79800
www.baggerungen-schaefer.at

LIEFERSERVICE

Bestellungen bitte per mail an
office@baggerungen-schaefer.at
oder telefonisch
07229/79800



- Beratung
- Planung
- Ausführung
- Fertigstellung
- Betreuung

Garten- und Poolzubehör bei uns erhältlich!

Baggerungen & Transporte Schäfer GmbH • Eisenstraße 9 • 4502 St. Marien
07229 79 800 • office@baggerungen-schaefer.at • www.bts-pool.at

VERSICHERUNG. ABER MENSCHLICH.

- Da Richi

EGAL IN WELCHER LEBENSPHASE

PERSÖNLICH & VERSTÄNDNISVOLL

DURCHSICHT IHRER BESTEHENDEN
VERTRÄGE OHNE VERKAUFSDRUCK

Ich möchte Sie herzlich einladen
zu einem unverbindlichen &
unkompliziertem Beratungsgespräch!
Einfach anrufen!

RICHARD
SCHACHELHUBER



Stein 16 • 4502 St. Marien • **T** +43 7229 80 218
M 0664 91 222 91 • **E** richard.schachelhuber@uniqa.at
www.uniqa-krumphals.at

Recycling Prämie

fürs Säubern!



Mo. - Mi. 7 - 16.00 Uhr
Do. 7 - 15.30 Uhr
Fr. 7 - 12.00 Uhr

Bringen Sie uns
Ihren Schrott.
Wir machen Wertstoffe
daraus.



PEGASS
Wert > Stoff > Recycling



Eisenstraße 3
4502 St. Marien
Tel.: 07229/51255-0
Email: office@pegass.at, www.pegass.at

JULI

Freitag, 17.07.2026
ABSCHLUSSKONZERT
YOUNGSTERS
17.00 Uhr, Bildungshaus
MV Jung St. Marien

Samstag, 18.07.2026
ABSCHLUSSKONZERT DER
JUNGMUSIKERWOCHE
17.00 Uhr, Bildungshaus
MV Ortskapelle St. Marien

Samstag, 18.07.2026
SAMAREINER GAUDI
21.00 Uhr, Fam. Zehetner, Thal 4
JVP St. Marien

Sonntag, 19.07.2026
SAMAREINER FRÜHSCHOPPEN
10.00 Uhr, Fam. Zehetner, Thal 4
JVP St. Marien

Samstag, 25.07.2026
JUBILÄUMSABEND -
60 JAHRE MV JSTM
Details siehe Seite 23

AUGUST

Samstag, 01.08.2026
GEMÜTLICHES BEISAMMENSEIN
17.00 Uhr, Feuerwehrhaus Weißenberg
FF Weißenberg

Sonntag, 02.08.2026
LAURENTIKIRTAG
09.30 Uhr, Weichstetten Ort
Pfarre und Kulturverein Weichstetten

Samstag, 15.08.2026
TAG DER TRACHT MIT
KRÄUTERSEGNUNG
09.30 Uhr, Pfarrkirche St. Marien
Goldhaubengruppe St. Marien

Samstag, 29.08.2026
LAMPIONSFEST
17.00 Uhr, Gehweg Nöstlbach
OÖVP St. Marien
(Ersatztermin: 28.08.2026)

Samstag, 29.08.2026
DÄMMERSCHOPPEN
17.00 Uhr, Tennisplatz Weichstetten
ASV TC Weichstetten

SEPTEMBER

Freitag, 04.09.2026
FAMILIENPICKNICK
16.00, Freizeitanlage Weichstetten
(NUR bei trockenem Wetter!)
Kulturverein Weichstetten

Freitag, 11.09.2026
2-EURO-PARTY
21.00 Uhr, St. Michael
JVP St. Marien

Freitag, 11.09.2026
WANDERTAG MIT
TRAKTORAUSFAHRT
14.00 Uhr, Fam. Blaimschein/Osterberg
Seniorenbund, Ortsgruppe St. Marien

Samstag, 12.09.2026
ST. MAREIN'ER HERBSTBEGINN
Details siehe Seite 35

Sonntag, 20.09.2026
140 JAHRE BESTANDSJUBILÄUM
Details siehe Seite 12

Freitag, 25.09.2026
RADAUSFLUG
Anm. Andreas Kaser,
Tel. 0676/814 253 04
Seniorenbund, Ortsgruppe St. Marien

Samstag, 26.09.2026
STURM- UND WEINFEST
16.00 Uhr, Siedlervereinshaus Nöstlbach
Siedlerverein, OG St. Marien

Samstag, 26.09.2026
ERNTE-DANKFEST NÖSTLBACH
18.00 Uhr, Barackenkirche Nöstlbach
Pfarre St. Marien

Sonntag, 27.09.2026
ERNTE-DANKFEST ST. MARIEN
09.30 Uhr, Pfarrkirche St. Marien
Pfarre St. Marien

Sonntag, 27.09.2026
ERNTE-DANKFEST
WEICHSTETTEN
09.00 Uhr, Pfarrkirche Weichstetten
Pfarre Weichstetten

Mittwoch, 30.09.2026
SALZBURG HANGAR 7
Anm. Käthe Schön, Tel. 0650/720 41 07
Seniorenbund, Ortsgruppe St. Marien

OKTOBER

Donnerstag, 08.10.2026
WANDERUNG RECHBERG
08.30 Uhr, Ruine Rutenstein
Anm. Ernst Hagmüller, Tel. 0650/2091961
Seniorenbund, Ortsgruppe St. Marien

TANZKURS FÜR PAARE
05.10., 12.10. und 19.10.2026
10.00 Uhr, Gasthaus Luger
Anm. Franz Landerl,
Tel. 0676/877 658 92
Seniorenbund, Ortsgruppe St. Marien

KRÄUTERTREFF/ WANDERUNG

Info bei Frau Ruf:
Tel. 0699/814 235 52

Termine: 14.09., 12.10.2026



LANGSAM LAUF/ NORDIC WALKING TREFF

jeden Montag (ganzjährig) von
19.00-20.00 Uhr; Treffpunkt:
Vorplatz/Eingang-Volksschule;
Leitung: Kurt Kaltenböck &
Josef Trinkl jun.

WÖCHENTLICHER LAUFTREFF

immer freitags um 18.00 Uhr
Treffpunkt: Freizeitanlage Weichstetten;
Nähere Infos unter Tel.:
0677/180 361 00 (Thomas Schachner)

NORDIC WALKING

dienstags um 17.00 Uhr (Start: 01.09.)
Anm. Alfred Rogl, 0664/730 347 34
Seniorenbund OG St. Marien

WILDBRET-VERKAUF

Samstag, 17. Oktober:

Burger, Jausenwurst und Cabanossi vom Reh; Rücken, Schlägel, Ragout und Schnitzel geschnitten vom Reh

Abholung von 09.00-10.30 Uhr im Wildkeller - Gasthof Templ – straßenseitig!

VPE Bratwürstel: 4 Paar/Pkg; VPE Burger: 4 Stk/Pkg; VPE Käsekrainer: 4 Stk/Pkg;

Vorbestellungen für Rehfleisch und Wild-Produkte werden bis **14 Tage** vor dem Verkaufstermin unter der **E-Mail-Adresse** jagd.stmarien@gmail.com oder vom **Wildmeister Manfred Sturmberger** Tel. **0676/444 06 41** entgegengenommen.



Jagdgesellschaft St. Marien

Wir freuen uns auf dich!
Spielegruppe St. Marien

Wann: Dienstag 9-11 Uhr
Wo: Pfarrheim St. Marien
Wer: Kinder ab ca. 6 Monaten bis zum Kindergarteneintritt
Was: Gemeinsam singen, spielen und sich bewegen. Zeit zum Kennenlernen und Austauschen.

Info & Anmeldung bei Cornelia:
067762576890

ST. MAREIN'ER
HERBST
Beginn

JÄGERSCHAFT ST. MARIEN & DIREKTVERMARKTER

MUSIKGRUPPE ALCABRASS
REGIONALES VOM REH UND AUS DER
ÖRTLICHEN LANDWIRTSCHAFT | VERKAUFSSTÄNDE
KINDERPROGRAMM | RIESENRUTSCHE

Samstag, 12.09.2026
IM GASTGARTEN DES EHEMALIGEN
GASTHAUS TEMPL ab 15 Uhr
BEI SCHLECHTWETTER IM SAAL

Wir freuen uns auf eine „griatliche Zeit“



**GRUBER
HOLZ**
SÄGE- UND HOBELWERK

Hannes Gruber
Oberschöfing 40 • 4502 St. Marien
Tel.: **07227 / 8185**
office@gruberholz.com

www.gruberholz.com

Terrassen aus Holz



Wir suchen Sie!

Werden Sie Teil
unseres Teams der
Gemeinde St. Marien.

Es erwarten Sie interessante Positionen in einer modernen Kommunalverwaltung,
mit einer engagierten und offenen Kollegenschaft.

Wir freuen uns über Ihr Interesse an folgenden Tätigkeitsfeldern:

Leiter/in der Bauabteilung

Vollzeit
(Funktionslaufbahn GD 13.2)

Mitarbeiter/in im Verwaltungsdienst (Bauabteilung)

Voll- oder Teilzeit
(Funktionslaufbahn GD 20.3)

Facharbeiter/in im Bauhof

Vollzeit
(Funktionslaufbahn GD 19.1)

Mitarbeiter/in im Reinigungsdienst

Teilzeit
(Funktionslaufbahn GD 25.1)

Den gesamten Ausschreibungstext sowie
das Bewerbungsformular finden Sie auf
unserer Homepage: www.st-marien.at



*Hier geht's direkt
zu den Ausschreibungen*

Kontakt: ADir. Adolf Schöngruber, Tel.: 07227 / 8155-16, Mail: gemeinde@st-marien.at

